

Vom Unglück erst zieh ab die Schuld,
Was übrig ist, trag in Geduld. Ed. Storm.

(20. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Römer.

Es widerstrebte ihr, hier ohne des Besitzers Wissen und Anwesenheit zu weilen. Sie schritt durch die Zimmer zurück und stieg mit dem Fuß an ein zerknülltes Papier, welches vom Schreibtisch gefallen zu sein schien, wohl als das Mädchen dort Staub wischte, und das sie achtlos liegen gelassen.

Ellen blühte sich und hob es vom Boden auf. Es war ein stark parfümiertes Billet, offen, zerknittert. Sie las, von offenbar weiblicher Handschrift geschrieben, die Worte:

„Heute, 12 Uhr, Segelpartie. Durch auf der Liebesinsel, die bewusste Gesellschaft, traustier Verein, deux à deux, Rodoiska.“

So — das also war die Segelpartie, sie legte das Papier, ein wenig geglättet, auf den Schreibtisch zurück. Wer war denn diese Rodoiska? Sie erinnerte sich an die Stelle im Brief der Hofrätin Breding — wo von einer neu hergezogenen Familie, die Frau sei Polin von zweifelhaftem Ruf, die Rede war. Sollte Leopold in solchen Banden sein? Ihr wurde immer bekümmener.

Als sie dem Ausgang zuschritt, stand sie plötzlich dem eintretenden Bruder gegenüber.

Leopold erschauerte augenscheinlich bei ihrem Anblick und wich einen Schritt zurück. „Gibst du denn einer Medusa? Und war es etwas so Schreckenerregendes, wenn sie nach Hause kam?“

„Guten Tag, Leopold, mein Gott! kennst du mich gar nicht?“ sagte sie ruhig.

Tag nun im Ton ihrer Stimme etwas ihn Aufreizendes, seine Entgegnung war jedenfalls wenig freundlich.

„Na, wahrhaftig, wenn mir da in meinen Räumen, die ich während meiner Abwesenheit doch leer wähne, jemand unermutet entgegentritt, wie eine Erscheinung —“

„Du wirst dich jetzt überzeugt haben, daß ich keine Erscheinung bin, ich kam heute mittag an, und sah mich hier, nachdem ich die Mutter versorgt, in diesen mir neuen Räumen um, entschuldige es, bitte. Ich glaubte mir als Schwester so viel Freiheit nehmen zu dürfen.“

„Na natürlich, aber das ist ja eine kolossale Überaschung — was führt dich denn so unermutet her?“ Leopold hatte sich gesammelt und sprach freundlich, nicht aber mißtrauisch forschend in der Schwester Gesicht. Sie beobachtete des Bruders Erscheinung jetzt schärfer.

Er sah sehr gut, sehr elegant aus, nur seine Wangen waren blass und in seinen Augen brannte ein ihr so fremdes Feuer.

„Mama finde ich recht krank und elend. Das schrieb mir ihre alte treue Freundin, die Hofrätin Breding, darauf reiste ich sofort hierher“, entgegnete sie.

Leopold, der die Schwester auf sein elegantes Sofa

genötigt und sich neben sie gesetzt hatte, sprang ungestüm empor.

„Diese alten, verrückten Schachteln“, rief er, „es ist unglaublich was die ausheben und anrichten. Ich bitte dich, was willst, was sollst du denn hier anfangen, du, die du da jenseits des Kanals so gut aufgehoben bist. Mama war immer schwach und dünn, wie ein Zwirnsfaden, das Mädchen ist ganz ordentlich und versorgt sie, sie kann liegen und ruhen, hat gar nichts zu versäumen, ich esse im Hotel, was mir nebenbei weit besser paßt.“

Ellen saß schweigend und folgte jeder seiner unruhigen Bewegungen. Sie beschloß vorsichtig zu sein, und den Versuch zu machen, sich des Bruders Vertrauen zu eringen.

„Freue dich nur ein wenig über mein Kommen“, sagte sie in leichtem scherzenden Ton, „es ist traurig, wenn man keinen freundlichen Willkommen findet. Und im übrigen, es scheint mir recht nützlich, wenn ich einmal im Hauswesen nachsehe, der Mutter Pflege liegt in keinen guten Händen, von solchen Dingen versteht ihr Männer nichts. Und nun laß uns von dir reden, wir haben uns lange nicht, große Veränderungen für dich liegen in den zwei Jahren, seit wir uns nicht sahen. Hast du dich mit dem Leben hier, mit deinem dir aufgezungenen Beruf ausgekämpft?“

„Aufgezungen — ja, das ist das rechte Wort, ich danke dir, daß du es gebrauchst“, sagte er heftig. „Wenn ich mir nicht mit meiner Persönlichkeit hier eine Ausnahmestellung geschaffen hätte, wäre ich einfach untergegangen.“

„Eine Ausnahmestellung? in wiefern?“ sagte Ellen ruhig. „Deine Praxis scheint einträglich zu sein, wenn ich nach der Umgebung, die du dir geschaffen, urteilen darf —“ sie blickte mit bedeutsamen Ausdruck um sich her — „und da genießt du dein Leben auf deine Art.“

Er sah sie wieder höchst mißtrauisch von der Seite an.

„Soll das Ironie sein, oder wie meinst du es?“ entgegnete er kurz. „Ich habe von jeder ästhetischen Feinsinnigkeit, und kann nicht in disharmonischer Umgebung existieren. Was hat man denn schließlich weiter vom Leben.“

„Du denkst noch nicht daran, dir einen Hausstand zu gründen?“ fragte sie. „Ich erwartete immer von Sufi zu hören, wie steht es bei dir? Du antwortetest mir damals nichts auf meine Frage nach ihr.“

Leopold warf sich in einen Sessel, daß es krachte.

„Sufi! ha! ha! ha! Ihr Mädchen seid doch alle kurz-sichtig und sentimental. Du kluge Ellen, solltest doch damals aus der ganzen Natur des Verhältnisses, und da du das kleine Mädchen sahest und kennen lernst, schon erkannt haben, daß es eine dieser Liebschaften war, wie jeder junge Mann und viele Mädchen von Sufis Sorte sie wohl in ihrem Leben anknüpfen. Du mußtest mich recht gering taxieren, wenn du einen Augenblick glauben konntest, daß ich Sufi heiraten würde.“

Er streckte die Beine lang von sich und sprach hart von oben herab.

Im Ellen stieg eine große Empörung heraus, sie beherrschte sich aber gewaltig.

„Du sprichst dich damals so aus, als ob das deine feste Absicht sei, liebst es jedenfalls das Mädchen glauben, du gabst eine große Leidenschaft für sie kund.“

„Eine große Leidenschaft! bitte wende das Wort nicht auf die kleine Episode an, das klingt wie Entweihung“, rief er heftig. „Du hast ja keine Ahnung, was eine große Leidenschaft im Leben eines Menschen bedeutet. Sie adelt ihn, wirft ihre Strahlen über all die ihn umgebende Alltagsmisere, über all diesen erbärmlichen Kleinrat, die übergolbet alles.“

Seine Augen sprühten in dem dunkeln, unheimlichen Feuer, das ihr vorhin schon aufgefallen war.

Sie erwiderte eine ganze Weile nichts, es wurde totentstimm im Zimmer, er sah vornübergebeugt und atmete schwer.

Ellen erfaßte eine große Angst. Diese Frau mit dem bedenklichen Ruf, diese Polin, das Weib eines anderen, welche die Hofrätin wohl nicht ohne Absicht in ihrem Brief erwähnte, das „Rodoiska“ unterzeichnete Billet — sie reihte sich allerlei zusammen. Machte eine gewissenlose Circe ihn seinem Beruf und Pflichten abwendig, und war das die „große Leidenschaft“, die ihm das Hirn verbrannte und seine Sinne verwirrte? Vor ihr lagen dunkle Rätsel, vor denen ihre unerfahrene Seele schauderte. Wie vermag ein Mädchen, das selbst noch nichts erfuhr, in die Abgründe einer Mannesseele zu schauen.

„So hast du also mit der kleinen Sufi gebrochen“, sagte sie endlich leise, „weißt du denn, was aus ihr geworden ist?“

Er fuhr empor wie aus tiefem Sinnen. Als habe der Name Sufi kaum noch einen Erinnerungsslang für ihn, so zerstreut war keine Miene. Er strich mit der Hand über seine Stirn und sammelte erst seine Gedanken.

„Ich habe nicht einmal mit ihr gebrochen“, sagte er dann mürrisch, „sie vielmehr mit mir in alberner Empfindlichkeit. Ich war anständig und ließ sie, es war auch für sie Zeit, daß die Tändelei ein Ende nahm. Später erfuhr ich, ihr Vater sei gestorben und sie aus Elend fortgezogen.“

Ellen sah angelegentlich auf das Muster des Teppichs und den Bruder nicht an. „Armes Ding“, murmelte sie und erhob sich. Sie war überzeugt, daß des Bruders Darstellung nicht der vollen Wahrheit entsprach.

„Wie lange gedenkst Du hier zu bleiben?“ fragte Leopold, als sie sich anschickte zur Mutter hinüber zu gehen.

Sie wandte sich rasch um und sah ihm gerade in die Augen.

„Wie die Mutter gesund ist“, entgegnete sie.

Er suchte die Achseln. „Gesund — sie erklärt ja gesund zu sein, schwach wird sie bis an ihr Ende bleiben, der Doktor sagt, sie bedarf nur der Ruhe.“

„Freilich, Ruhe, Ruhe im Gemüt. Die müssen ihre Kinder ihr zu geben versuchen. Augenblicklich scheint sie ihr durchaus zu fehlen. Verzeih, Leopold, ich kann nach diesen wenigen Stunden hier nicht über den Stand der Dinge urteilen, muß aber bei der Mutter bleiben, so lange sie meiner bedarf. Du magst es mir glauben, daß ich mich nicht leichtem Herzens aus meinem Wirkungskreise, der mir alles bot, was ich bedurfte, losriß, aber — ich habe bis jetzt den Eindruck, daß mein Kommen nötig war.“

(Fortsetzung folgt.)

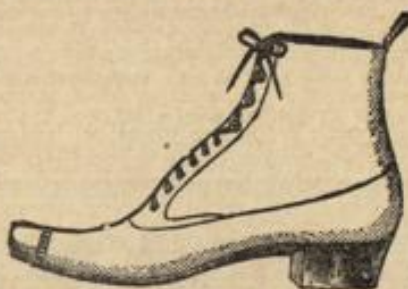
Im neu eröffneten Ersten Frankfurter Schuh-Bazar,

37 Kirchgasse 37
neben Hotel Sonnenhof,

kommen diesen Monat zum Verkauf:

Kinder braune Spangenschuhe mit Absatz u. Nippelschleifen für	1.25
Kinder schwarze Gams-Schnürstiefel	1.35
Kinder braune Schnürstiefel, lattes Hiegeleder	1.75
Damen schwarze Spangenschuhe mit Absatz	2.50
Damen schwarze Nippelschleife-Halbschuhe	3.00
Damen braune Spangenschuhe mit Absatz	2.75

Neu modernste
Formen
als Schnallenstiefel
für 8.50



Solide und bequem,
spitz und edig,
für 6.50

Herrn-Bugstiefel von	4.50	an
Herrn-Halbschuh von	5.00	an
Knaben-Halbschuh von	4.50	an

gegenüber der
Haustrasse.

37 Kirchgasse 37

gegenüber der
Haustrasse.

Tennis Garten-Schläuche,

Eng-
Bälle,



Schleuder-
Bälle,

in vorzüglich bewährter Qualität, sowie
Schlauchwagen empfehlen zu billigen Preisen

Baumacher & Co.,

Königl. Hoflieferanten, 1827
Gde der Langgasse und Schützenhofstraße.

Neu eingeführt:

Marke **Dacapo.**

No. 1 à 8 Pl., pr. 100 St. M.	7.50
„ 2 „ 10 „ „ „ „ „	9.50
„ 3 „ 12 „ „ „ „ „	11.50
„ 4 „ 15 „ „ „ „ „	14.50

hervorragend gute Qualität,
feines mildes Aroma, guter
Brand. 1343

L. A. Mascke,
Wilhelmstrasse 28-30
(Park-Hotel — Bristol).

Für Damen!

Ausverkauf eleg. garn. Güte von 2.50 M.
an Philippsbergstraße 45, Part. r.

Empfehle

Salatöl

per Schoppen 40, 50, 60 u. 80 Pf.

Olivöl

per Schoppen 1 u. 120 Pf.

(in abgefüllten Flaschen und ausgegossen).

Oliva	per Schoppen 8 u. 9 Pf.
Pier-Oliva	10 Pf.
Rein-Oliva	12 u. 15 Pf.
Burgunder-Oliva	18 Pf.
Stragon-Oliva	20 „

Broden stehen frei zu Diensten. 1358

Seit einigen Jahren habe ich den Artikeln rege Aufmerksamkeit gewidmet und darf ich versichern, daß ich nur reineschmeckende, frische und ausserordentliche Qualitäten zu angemessenen Preisen verabreiche.

Ernst Kocks, Apotheker,

Bestand-Drogerie. Sedanplatz 1.

Der Einkauf von Wein ist Vertrauenssache!

Man sehe daher nicht so sehr auf billigen Preis, sondern trachte vor Allem darnach, eine gute Qualität von zweifellos reeller Firma zu beziehen.

Ich empfehle als besonders preiswürdig:

1900er Rheinwein

per Fl. ohne Glas 60 Pf., von 15 Fl. ab

5% Rabatt.

Ausführliche Preisliste gern zu Diensten.

Prompte Bedienung! 1306

Friedr. Marburg,

Neugasse 1.

Telefon No. 2069.

Laden- u. Kücheneinrichtungen
in jedem Stuhl und Holzart werden prompt und
billig ausgeführt. A. Maurer, Sedanplatz 7.

Kaiser-Panorama.

Rheinstr. 37.
Jede Woche zwei neue Reisen.
Ausgestellt vom 10. bis 16. Mai:
Serie I: Frankreich. Reise von Pau bis Murat.
Serie II: (Neu.) Das malerische Tirol.
Herliche Reise von Kufstein durch
das Kaisergebirge.
Eine Reise 30 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
Abonnement.

Den besten Fussbodenanstrich
erhalten Sie mit

Tauber's „Nassovia“
Bernstein-
Glanzack-Farben.

(Marke ges. geschützt.)
Aus denkbar bestem Material hergestellt!
Hochglänzend! Klebefrei!
Einfach in der Verwendung:
Ihrer leichten Streichbarkeit,
schnellem Trocknen, sowie ihrer ausser-
ordentlichen Haltbarkeit als das beste,
dauerhafteste und deshalb verhältniss-
mässig billigste Anstrichmaterial
für Fussböden, Küchen-, Haus- und
Gartenmöbel allseitig anerkannt u. anderen
Fabrikaten vorgezogen.

Jede Hausfrau kann den An-
strich ohne Störung im Haus-
halt bequem selbst herstellen lassen und wird
Tauber's „Nassovia“ Bernstein-Glanzackfarben
nach einmaligem Gebrauch dauernd verwenden.
In allen Nüancen vorrätig.
Preis der 1-Ko-Patentdose, für 16 □-m.
ausreichend, Mk. 1.70.

Bei Abnahme v. 10 Dosen Mk. 1.60 p. Dose.
Oelfarben, zum Gebrauch fertig, in allen
Nüancen. In einigen Stunden trocknend ohne
nachzukleben.

Leinöl, Leinölfrass, Terpentinöl,
Siccativ, Möbel- und Metalllacke,
Präpariertes Fussbodenöl für abge-
laufene Fussböden, Treppen und Parket etc.
vorrätig. Rasch trocknend und nicht
nachklebend. Liter Mk. 1.—.

Pinself in grösster Auswahl.
la Parquet- u. Linoleumwachs.

weiss u. gelb. Sehr ausgiebig!
Conserviert das Holz und schützt das Linoleum
vor dem Bruchwerden.
Bei leichter Behandlung und geringer
Anstrengung hohen dauerhaften stehen-
den Glanz gebend.

Preis per Dose Mk. —.80 Pf. und Mk. 1.
la Stahlspäne.

1/4 Packet 3 Pf., 1/2 Packet 45 Pf.
Porzellan-Emaille-Lack,

empfehlenswerther als weisse Oelfarbe.
Als sauberer u. dauerhafter Anstrich für Küchen,
Badezimmer, Krankenhäuser und Closets bevor-
zugt. Kilo Mk. 1.70.

Möbel-Reinigungs- und Schnell-
Politur beseitigt bei blind gewordenen Möbeln
Schmutz und Oelansatz leicht und schnell
und erzeugt einen dauernden Glanz.
Preis pro Flasche 25 und 50 Pf.

Feinste Hochglanz-Bronzen in
allen Farben. Reizen. 812

„Nassovia“ Drogerie
Chr. Tauber,
Kirchgasse 6. Telefon 717.

Hochfeinste Meierei-Gras-Tafelbutter,
garantirt reif und täglich frisch, verpackt netto
8 Pf. für 8.00 Ml., Natur-Butter nur
8 Pf. frei gegen Nachnahme.

H. E. Kraft, Raufchemen, Ölpresen.
Bitte ausschneiden und aufbewahren.

Emil Pauly
empfiehlt sich seiner Rechten, welt-
berühmten

Friedrichsdorfer Zwiebacke.
Lager am Platze.

Wiesbaden, Schiersteinerstrasse 2.
R. Hühle.

Für Hotels, Pensionen, Cafés u. Wieder-
verkäufer etc. mässige Preise.
Bestell. per Post ans Lager erbeten.
Bestell. werden für In- und Ausland
entgegengenommen.



Käufer
KNORR'S
Suppen & Hafermehl
bei
Adolf Haybach, Welltrasse 22.
(Man.-No. F19098) F14
K. Wilschhof, 4. Etage 65, 3. etage, Meider-
str. 16, 18, 21. Wf., eif. Wf. 9 Wf., Kommode
17 Wf., Zebra 65 Wf., 18. Etage 1.50-2 Wf.,
1. rd. Etage 5, 1. Wf. 6. Gkonstr. 3, 3. v.

14. Ziehung der 4. Klasse 208. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Vom 24. April bis 16. Mai 1903.) Nur die Gewinne über 232 Ml. sind den
betheiligten Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

9. Mai 1903, mittags. Nachdruck verboten.

1 168 323 77 642 73 755 806 907 20 57 1005 49 87 303 408 89 682
727 866 74 926 9128 236 82 329 436 590 617 69 732 833 70 86 3017
150 54 317 10000 45 915 35 43 4092 112 230 302 35 10000 98 422 57
542 10000 653 30000 61 785 867 5074 10000 64 278 978 419 52 56 714
816 987 6081 86 216 847 81 418 828 47 99 713 51 312 53 489 689 770
836 8071 185 74 216 22 99 318 514 672 5000 93 859 80 917 95 9058 223
98 392 557 67 80 92 685 715 82 866 89

10031 82 599 896 924 29 5000 35 11281 30000 438 30000 543 680
802 3 51 903 12064 146 359 420 5000 87 571 630 756 835 927 13028
41 341 522 62 532 30000 724 830 5000 14072 116 300 428 632 728 846
977 11515 91 86 311 451 561 605 92 933 63 72 10008 144 245 316
86 51 468 535 600 81 722 504 920 17050 92 113 206 28 327 89 603
70 743 71 14079 289 347 67 601 10000 43 706 886 10000 989 19034
227 376 530 82 661 64 820 30000 71

20195 232 10000 49 366 448 518 680 723 77 855 30000 976 81 82
21268 863 524 5000 626 22095 194 223 382 79 451 779 991 22003 172
809 447 60 91 686 774 602 977 10000 78 24112 243 99 488 528 10000 911
32 99 25087 176 79 388 10000 409 674 701 20247 345 61 487 500 90
679 83 829 987 27235 321 41 46 93 10000 528 603 31 43 73 762 70
28050 176 521 65 791 805 61 87 965 29028 32 139 231 74 647 814 63
904 63

20132 50 680 746 826 39 99 31045 231 5000 42 47 350 737 32001
279 387 705 986 33008 540 656 30000 71 827 909 34028 132 86 296
487 848 864 35414 39 846 38073 216 801 377 37003 10000 126 62
230 822 956 38304 573 707 83 824 965 39053 112 16 62 305 474 595
650 912

40280 416 25 603 9 85 791 915 41495 564 724 49 30000 42032
155 59 329 482 521 91 96 789 812 79 48261 357 469 510 65 698 788 984
44012 266 63 415 518 631 60 878 916 45042 147 814 428 30000 649 747
77 845 944 46063 64 214 567 628 35 41 722 24 82 952 69 47021 81 107
9 98 245 10000 69 481 544 99 609 758 852 70 931 44 48213 58 320 85 432
83 92 684 760 5000 928 41 80 40143 10000 394 489 5000 645 735

50112 220 455 634 884 51014 10000 42 5000 44 50 90 195 224
321 83 67 709 19 41 5000 47 84 52104 26 94 245 5000 535 73 636
948 30000 65 53004 69 154 75 83 90 214 307 415 5000 28 583 30000 703
890 901 67 54039 334 460 77 555 810 52533 368 617 56 743 93 891
908 50015 67 254 309 509 46 82 685 83 57288 70 321 41 97 508 694
84 719 30000 75 866 69 97 58035 67 75 230 3000 69 306 18 498 666
729 62 902 59343 67 588 669 810 79

60080 252 337 81 472 647 919 61040 61 68 219 449 67 97 809 710
44 59 951 62037 110 86 329 349 60 424 72 661 65 786 920 63227 10000
78 82 44 225 472 10000 601 3 707 827 97 936 47 5000 87 61042 46 225
41 538 690 868 93 884 65009 13 10000 33 228 306 98 423 32 5000 704
10000 64 87 90 30000 60011 408 523 10000 633 721 71 30000 889 93 94 4
67 67110 333 499 5000 686 898 966 98 5000 68084 51 134 59 428 66
560 778 805 69224 364 546 615 71

70006 5000 9 51 151 348 4 86 553 95 601 67 74 994 71102 3 89 487
800 708 40 850 65 72144 247 421 552 67 644 95 788 5000 73217 500
87 97 5000 313 563 823 956 74369 499 53 543 607 729 60 75001 5000
94 358 98 430 564 99 678 10000 748 843 76110 464 10000 69 543 703
813 80 998 30000 77078 623 81 809 78133 322 406 98 99 690 707 19
10000 45 67 682 70010 133 64 223 507 628 897 80

80018 56 182 324 80 403 622 808 915 24 5000 81126 5000 206 54
387 609 45 67 783 88 866 994 88174 77 349 10000 517 97 79 788 90
829 906 84000 14 83 98 235 357 10000 63 487 39 554 75 72 813 956
84385 465 94 643 94 761 85084 10000 126 57 248 362 577 691 761 900
86037 101 348 650 55 730 60 94 822 914 46 49 87007 60 194 213 19 89
487 10000 528 634 79 734 62 839 939 88100 311 410 615 30 87 751 897
907 16 82 30000 89023 153 336 30000 88 518 834

90081 66 115 211 77 564 626 895 900 91027 5000 137 5000 308
56 368 578 623 706 91 885 92432 372 750 93025 10000 102 69 76
219 27 59 81 322 5000 94 688 726 883 94067 185 214 800 21 628 94 316
95090 5000 122 35 484 538 5000 62 685 89 745 847 940 96018 73 347
543 82 984 97233 97 630 745 804 59 939 44 5000 54 98115 83 52 922
82 328 488 5000 89 97 531 726 931 90099 180 71 30000 230 66 573 94
651 892

100010 195 207 5000 19 39 503 752 61 86 5000 847 101385 468 724
965 5000 120206 24 266 723 833 924 87 103097 140 246 513 603 742
30000 888 934 104024 30 417 20 10000 615 86 929 105009 16 43 81 266

14. Ziehung der 4. Klasse 208. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Vom 24. April bis 16. Mai 1903.) Nur die Gewinne über 232 Ml. sind den
betheiligten Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

9. Mai 1903, mittags. Nachdruck verboten.

157 276 30000 383 408 88 529 847 76 91 1193 256 330 62 5000 87
452 546 674 774 829 2122 23 41 205 5000 474 542 864 969 75 3041 449
61 506 615 5000 724 5000 46 73 49 4009 63 196 396 30000 484 594
644 751 851 30000 994 5043 416 63 527 991 6115 5000 44 383 64 407
675 740 50 56 93 836 89 7049 85 345 409 67 505 614 5000 39 42 830 83
8012 182 299 512 41 768 822 10134 241 57 420 638 742 67 87 78 844

10270 72 376 672 836 955 11014 200 10000 379 528 47 58 90 12126
833 508 94 766 80 806 10000 90 13035 31 5000 302 38 55 411 69 557
644 744 14004 73 105 68 5000 470 613 72 10000 15136 228 300 5 403
731 10000 833 61 5000 85 951 10263 97 317 99 532 40 41 603 75 875
926 17122 702 18146 88 346 501 83 740 993 19028 95 523 36 689 795
97 816 947

20061 110 487 808 4 73 912 73 21147 50 72 263 396 433 30000 612
44 22018 30000 187 215 89 422 641 797 5000 99 823 30000 37 49 79 966
65 22011 101 7 234 75 582 24015 41 60 121 363 488 541 669 5000 84 759
872 94 244 25011 57 88 248 513 50 63 5000 614 37 58 800 932 20439 60
9000 518 33 73 769 76 917 78 4 27059 146 411 535 726 48 836 962013
83 10000 112 80 241 66 460 784 801 20044 155 422 72 567 670 97 785 819
916 67

30006 35 239 339 92 509 644 75 721 54 59 853 965 31135 49 69 432
42 5000 51 83 10000 588 83 952 32060 210 38 5000 510 619 709 64 846
922 35098 141 375 88 500 876 992 34052 108 381 435 46 5000 97 613
726 80 959 53539 65 823 5000 67 442 86 5000 625 748 72 86 89 901 10000
75 921 36018 29 173 298 431 771 766 75 806 971 81 37085 124 248 310
452 5000 520 614 43 840 88122 32 228 327 49 439 536 712 868 913 16
39077 143 70 311 61 638 56 60 722 49 870

40031 30000 108 204 5000 48 92 402 547 620 51 866 68 41167 201
80 331 480 88 5000 521 600 737 91 888 94 42137 32 259 10000 61 306 87
72 419 99 504 73 30000 662 888 978 88 43226 696 752 875 912 5000 21
44030 551 45024 31 84 113 67 217 582 41 779 80 831 68 949 76 5000
40026 126 382 490 663 760 78 807 975 47381 425 536 75 926 33 48007
126 211 62 846 949 49221 322 646 715 65 5000 95 838 902 5

50299 5000 343 57 67 910 43 58 51476 78 805 920 52075 134
5000 361 99 433 94 500 61 628 41 5000 808 67 904 23 30000 81 52022
451 722 891 938 54185 301 8 22 454 505 71 90 661 89 877 989 55092
806 19 441 926 56022 297 319 632 38 825 95 57220 91 575 624 62 52037
63 189 98 10000 247 865 443 77 875 59177 10000 222 315 473 78 547 775
808 917

60200 33 57 93 302 5000 64 484 573 76 725 52 808 33 964 61096 117
82 83 407 594 662 5000 874 952 92525 78 30000 98 586 719 61 831 945
63055 481 525 694 749 843 73 96 64011 125 268 425 558 81 65261 95
840 400 538 91 81 60057 85 155 68 310 81 36 709 83 878 938 10000 94
67017 37 79 263 305 427 567 84 825 88 85 700 845 973 69001 101 12 207
62 418 604 58 761 845 60064 621

70080 160 687 707 18 40 860 91 71005 62 153 81 280 705 52 72082
225 63 413 47 78 93 918 26 71 5000 73007 34 78 139 69 908 473 597
880 74467 586 10000 617 782 866 30000 59 75049 241 61 547 61 609 729
70081 63 144 262 308 420 5000 682 512 62 65 66 631 77105 22 694 28
429 620 54 776 817 839 78201 22 381 922 79210 494 509 24 50 982 86
87 714 850 78 947

80077 236 86 300 53 67 402 43 656 63 83 769 75 79 863 926 81032
46 94 352 77 97 500 51 89 901 11 10000 82099 158 249 520 707 763 810
92 214 82024 101 218 317 717 994 84075 102 320 57 479 560 541 707 24
88 838 47 903 5000 69 78 85135 204 320 65 421 559 95 684 734 30000 97
811 967 80038 71 178 30000 98 287 87047 228 338 586 689 756 879
88129 27 264 594 970 84 90009 10000 171 214 3000 406 647 49 913

90023 58 182 221 342 755 813 37 910 94 94100 19 386 458 92 527 443
759 90 896 92012 88 117 510 991 859 25 940 93133 40 51 300 94 300
86 98 423 522 639 730 929 904 34 94159 906 387 422 95213 10000 238
68 5000 439 80 632 93 716 97 906 94099 231 75 361 10000 98 578 858
955 90 97177 30000 271 283 948 98157 65 265 446 91 861 82 912 37
10000 84 74 90051 60 107 13 438 64 70 546 612 76 732 30000 876 903

100112 217 489 663 63 30000 101062 70 93 1000 382 84 10000 455
67 607 71 907 47 103014 122 42 847 83 484 625 60 759 103841 401
47 60 74 93 743 90 901 79 104280 614 822 981 105329 103 282 89 506
748 68 10000 106107 909 20 311 488 564 686 107023 65 5000 98 10000
244 481 548 97 676 77 819 30000 45 973 108052 92 318 5000 400 713
5000 88 808 904 23 81 109056 110 30 35 204 49 5000 310 139 59 5000
73 566 752 835 938

110074 170 400 16 5000 63 96 926 75 76 81 110357 409 26 27 831
69 906 44 112033 150 227 535 715 802 42 926 111362 96 293 843

Atelier zur Anfertigung feinsten
Damen-Garderoben.

Genre tailleur.
Pariser Modelle. Civile Preise.
Th. Siebeneck & Co.,
Schwalbacherstrasse 33. Part.
Haltestelle d. elektr. Bahn Emserstr.
mit Türen und Fenstern
sofort zu verkaufen. Näh
im Bureau des Residenz-Theaters. F327

Schauenster-Geistelle

alter Art
(Galvanisier-Anstalt), 1819
Bernardingen, Verzierungen, Vergolden.
Anfertigung von Messing-Artikel etc.
Neuerhitten von Kronleuchtern, Lampen,
sowie aller Bronzen, Zink, Eisenartikel, Reparaturen.
Louis Becker, Albrechtstrasse 46.

Patent-Kaffee-Röster für Kaus-
leute, wie neu, billig abzu-
geben. Offerten unter 14. 42 hauptpostlagernd.

325 400 4

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,

Färberei und Reinigung

von Herren- und Damen-Kleidern,
Zimmer- und Dekorations-Stoffen,
Toppichen, Läufern jed. Größe etc.

TELEPHON 2707.

Laden:
Gr. Burgstrasse 4
nahe der Wilhelmstr.
Fabrik und Laden:
Walramstrasse 10
Wiesbaden. 1234

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Bacmeister

eine Sammlung anmutiger Dichtungen zum Ruhme
unserer heimischen Heilquelle.

Preis 50 Pfennig.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Für das

Altersheim der Idioten-Anstalt zu Idstein

sind weiter eingegangen: Durch Frau Professor **Dink** selbst 10 Mk., von Frau Dr. Troh 10 Mk., Frau Guttschäfer Stuber 20 Mk., N. N. 5 Mk., Frau Helene Brange 5 Mk., Frau M. 5 Mk., N. N. 3 Mk., Durch Frau Baurat **Winter** von Frau D. N. 10 Mk., Frau Oberstleutnant B. 10 Mk., Frau A. G. 3 Mk., Fräulein S. B. 8 Mk., von Frau Regierungsrat Dombold 20 Mk., Durch Frau Ober-Regierungsrat **Semping** von Frau von Neufforge 20 Mk., Frau von Reitzberg 10 Mk., Durch **Freifrau von Dungen** selbst 20 Mk., von Frau Baronin von Rüter 100 Mk., Frau Jakob Bawinkel 20 Mk., Frau von Kiesenwetter 6 Mk., Frau Baronin A. Abt 10 Mk., Herrn Geheimrat **Gock**-**Biebrich** 10 Mk., Frau von Goedingh 30 Mk., Frau von Michaelis 5 Mk., Herrn A. Hefenberg 20 Mk., Frau de la Rheingans 20 Mk., Freiherr von Ritter-Biebrich 1 Mk., Durch Frau Baurat **Brieg** selbst 5 Mk., von Frau Ph. Schardt 5 Mk., Frau A. Dorer 2 Mk., Herrn E. Noos 3 Mk., Herrn Reutner Had 2 Mk., Herrn C. Ader sen. 10 Mk., Frau Anding 3 Mk., Justizrat Dr. Loeb 5 Mk., Dr. Loeb 3 Mk., N. N. 15 Mk.

Es beträgt die Summe der für diesen Zweck in Wiesbaden eingegangenen Gaben 9860 Mark.

Mit dem herzlichsten Dank verbinden wir die Bitte, den wohlthätigen Zweck auch weiter fördern zu helfen.

Der Vorstand.

Wichtig für Architekten und Bauunternehmer!

Papyrolithwerk.

Erste und Älteste Fabrik der fugenlosen Fussbodenbranche.

Fabrikation fugenloser Fussböden, Hohlkehlen u. Profileisten.

Linoleum, Estrich und hydraulisch gepresster Platten.

Steinholz oder Holzstein.

Als Treppenbelag auf jeglicher Konstruktion.

Für Läden, Restaurants, Cafés, Korridore, Küchen, Klosets und Badezimmer ausserordentlich vorteilhaft.

Feuersicher — fusswarm — staubfrei — schwammsicher.

Allein-Vertreter **Otto Faber, Eleonorenstr. 2.**

Kunstholz, Parquetfournier. — Kunst-Verblendsteine.

Uebernahme von Holzcement — Asphaltarbeiten. Dachpappe u. Isolirplatten.

Nationalliberaler Jugend-Verein

für Wiesbaden und Umgebung.

Einladung zur III. ordentlichen Vereins-Versammlung

am Dienstag, den 12. Mai 1903, abends 8^{1/2} Uhr,

im Gartensaal des „Friedrichshofes“, Friedrichstrasse.

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. „Der Sozialismus und die nationalliberale Partei.“ Dr. G. Fuchs, Biebrich.
3. Gemütliches Beisammensein.

Freunde unserer nationalliberalen Sache sind willkommen.

Der Vorstand.

Dr. F. Scholz, Rechtsanwalt,

I. Vorsitzender.

W. Ruchner, Kaufmann,

Schatzmeister.

E. Sichel, Architekt,

Schriftführer.

Fritz Lehmann,

Juwelier,

Etagengeschäft in Gold- und Silberwaaren, Uhren,
Langgasse 3, I. Etage.

Grosses Lager. — Billige Preise.

Kein Laden.

Peter Kindshofen,

vormalig F. Fischbach,

Fabrik von Regen- und Sonnenschirmen,
Langgasse 31.

Reparaturen. — Ueberziehen.

Telephon 672.

Kirchennot.

„Die Überschrift ist groß genug“, sagte mein Freund mir lächelnd auf die Schulter klopfend, „wird aber doch wenig gelesen werden. Es giebt nichts was so wenig zeitgemäß ist heutzutage, wie die Kirchen. Manche rühmen sich sogar, daß sie ein Schauer erfährt, wenn sie nur den Namen hören. Wenn nicht von alters her in fast allen Gemeinden Kirchen hünden, würden sie kaum heute gebaut werden.“

Ich weiß, daß es ein Wagnis ist, um Unterstützung für einen Kirchenbau zu bitten, aber warum sollte ich es nicht wagen, da ich persönlich schon die wunderbaren Erfahrungen von der in der Menschheit waltenden Liebe gemacht habe und mein Vertrauen zu derselben niemals vergeblich gewesen ist? Ja, warum sollte ich es nicht wagen. In der Not wart man alles. Die großen Buchstaben der Überschrift sollen nur die Größe der Not andeuten, in welcher sich unsere evangelische Gemeinde hier in Sonnenberg mit ihrem armen kleinen Kirchlein befindet. Die Gnade und Unscheinbarkeit der Kirche ist jedermann sichtbar, aber ihre Unzulänglichkeit wird erschreckend fühlbar an den Festtagen und ganz besonders an unserem heutigen Konfirmationstage. Die Kirchgänger finden keinen Platz und müssen wieder umkehren, oder kommen in dieser Voraussicht garnicht.

Unsere Kirche wurde als Liebfrauenkapelle von dem Grafen Johann von Nassau († 1490) erbaut. Die Namen der die Kirche bedienenden Altaristen sind seit 1614 aufgeführt. 1609 wurde sie zur protestantischen Kirche als Pfarrkirche umgewandelt. In der Mitte desselben Jahrhunderts war sie aber so baufällig geworden, daß die Gemeinde Sonnenberg 60 Jahre lang die auf dem jetzigen Kirchhof in ihren Ruinen noch sichtbare Kreuzkirche zu ihrem sonntäglichen Gottesdienst benutzen mußte. Erst am Anfang des 18. Jahrhunderts, also vor 200 Jahren, hat ein damaliger Wohlthäter Sonnenbergs, der nassauische Kammerdirektor Graf, die alte Pfarrkirche durch gründliche Reparatur und den nötigen Neubau wieder in einen brauchbaren Zustand versetzen lassen.

Das ist die jetzige Kirche von Sonnenberg, wie sie, kleinere Reparaturen mit eingerechnet, noch heute besteht. Damals wurde sie für etwa 200 Einwohner eingerichtet. Heute soll sie für nahezu 2500 evangelische Einwohner in Sonnenberg genügen. Das heißt denn doch dem Kirchlein Gewalt angetan.

Wir müssen bei der stets im Wachsen begriffenen Bevölkerung eine neue Kirche haben. Das ist eine laut schreiende Forderung, die nicht mehr zum Schweigen gebracht werden kann. Es giebt Augenblicke, in denen, wenn die Menschen schweigen, die Steine schreien.

Wie es geschehen soll, daß wir eine neue Kirche bekommen, weiß ich allerdings nicht. Wir haben uns einmal in weiser Voraussicht einen Bauplan gesichert, dessen Rauffumme wir noch zu bedenken haben. Aber nun kommt noch eine Summe von mindestens 100.000 Mk. hinzu, welche die neue Kirche kosten würde. Denn in dem stark heranrückenden Sonnenberg kann ein geringer Bau nicht genügen. Es muß ein Bau sein, der für eine große Gemeinde ausreicht und zugleich dem prächtigen Tale eine neue Zierde gewährt.

Woher kommen die 100.000 Mk.? Sonnenberg hat allerdings eine Anzahl wohlhabender Familien, aber nur 1/4 der Bevölkerung gehört der Arbeiterbevölkerung an, die sich um ihr täglich Brot mühen müssen und nur geringe Gaben zum Kirchenbau geben können.

In der Not geht der arme Mann zum reichen Nachbar und klopft hilfesuchend an seine Türe. Sonnenberg kommt zu Wiesbaden und ruf: „Helft uns unsere Kirche bauen! Später, wenn Sonnenberg ganz zu Wiesbaden kommt, bekommt Ihr auch die Kirche mit und könnt stolz darauf sein, daß Ihr eine schöne neue Kirche mit erworbt, die zum großen Teil vielleicht Euer eien Werk ist.“

1891 haben wir in unserem Kirchspiel den Grundstein zu der neuen Kirche in Rambach gelegt, zu deren Bau Frau von Nassau 7000 Mk. baar schenkte und Frau von Noos 18.000 Mk. zusammenbrachte. Die großen Wohlthäterinnen Wiesbadens sind tot und ebenso viele andere, die kleinere Gaben gaben, aber ich bin gewiß, daß deswegen die Wohlthätigkeit in Wiesbaden nicht gestorben ist. Aus der Gemeinde Sonnenberg müssen natürlich die größeren Opfer fliehen, aber wir möchten um keinen Preis Wiesbadens Beihilfe vermissen.

Große Gaben sind ja freilich angenehmer, doch soll sich niemand durch die großen Summen schrecken lassen, selbst die Scherlein der Wittwen und Waisen werden mit vielem Dank angenommen. Der dahinstreichende starke Strom besteht aus nichts wie Wassertropfen und den Centner Honig hat das schwache Bienlein aus zahllosen Blüten gesammelt.

Es sind jetzt wieder die Sammlungen für den Gustav-Adolfverein im Gange. Ich bin ein großer Freund dieses Vereins. Aber wenn man für Kirchen in weiten Fernen sammelt, soll man eine Nachbargemeinde nicht vergessen, die mit der Not eines neuen Kirchenbaus ringt.

Alle Gaben, groß oder klein, werde ich mit herzlichem Dank entgegennehmen.

Gott lohne die fröhlichen Geber!

Sonnenberg, den 19. April 1903,

am Konfirmationstage.

Schupp, Pfarrer.

Auf meine Anfrage haben sich von den Wiesbadener evangelischen Geistlichen mit großer Freundlichkeit bereit erklärt, größere oder kleinere Gaben für den Kirchenbau in Sonnenberg in Empfang zu nehmen und mir zu übermitteln: Pfarrer Friedrich, Pfarrer Grein, Pfarrer Lieber, Pfarrer Risch, Pfarrer Schlosser, Pfarrer Schüssler, Pfarrer Ziemendorf.

Kein weiches unverdauliches Brod mehr

durch Frau A. Baum's Brodschutzkapsel „Hygiea“

gen. gesch.



Ersatz für Brodkasten und Brodteller, daher schönes und prakt. Gelegenheitsgeschenk.

Erhältlich i. j. b. Haus- und Küchenmagazin, außerdem m. Aufzeichnung für Brandmalerei etc. Schutzsuch Red. d. Modenwelt, Berlin, i. Adr. Fr. A. Schmidt, Weinmeisterstrasse 8.

J. Hohlwein,

Herd- und Ofen-Fabrik,
Helenenstrasse 23.

Geschäftsgründung 1861.

Telefon No. 2098.



Kochherde eigener Construction,

für Hotel- und Privatküchen, in einfacher, sowie in hochfeiner Ausführung.

Kohlen- und Gas-combinirte Herde mit Back- und Bratöfen, stets im Betrieb anzusehen.

Keine Mandelswaare, grösste Dauerhaftigkeit, jede Garantie, mässige Preise.

Warmbach'sche Dauerbrandöfen in grösster Auswahl.

Bei grösserer Abnahme entsprechenden Rabatt.

1871

Im Zweifel

Ist man oftmals darüber, wenn es sich um **Regelung einer wirtschaftlichen Frage** handelt, wie wohl am besten dieser Zweck zu erreichen wäre, sei es, dass es sich um Erwerb oder Veräußerung, Pachtung oder Verpachtung eines Grundstückes, Geschäftes, oder Wohnhauses, Aufnahme oder Ausleihen eines Capitals, einer Hypothek, Verkauf oder Erwerb von seltenen Gegenständen, Sammlungen etc., Kauf oder Verkauf eines rentables Geschäftes, Institutes, Fachschule etc. oder Beteiligung an einem solchen Unternehmen handelt. In allen diesen und ähnlichen Fällen führt die Annonce am sichersten und raschesten zum Ziele und wende man sich behufs Besorgung einer solchen Anzeige und die für jeden besonderen Fall bestgeeignete Zeitung an die Annoncen-Expedition v. (Man.-No. F. 19599) F 14 G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M., welche discret und prompt alles Weitere erledigt.

Möbiliar-Versteigerung.

Morgen Mittwoch,

den 13. Mai, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Versteigerungssaale,

12 Marktstraße 12,
1 Etage rechts,

nachverzeichnetes gebrauchtes Mobiliar u. Hausgeräte:

Zwei polierte Betten, Kamelstücken-Divan, 2 Kleiderchränke, 2 Kuchenschrank, runde, ovale und viereckige Tische, Pfeilerstühle, Stühle und andere Stühle, Console, kleines Buffet, Banerntische, Silber, Deckbetten und Kissen, Tischschränke, Kleiderschränke mit Glasaufsatz, Nachtschränke, Teppiche, 2 schwarze Säulen mit Bronzebeschlag, Korbstuhl, ein Korbarmstuhl, verich. Stühle, Cocosläufer, Matten, Blumentische, Körbe, zwei einzelne Plüschstühle, 10 Fenster Vorhänge, 8 Fenster Gardinen, Plüsch- und andere Decken, Kleiderhänder, Balkon- u. Fenster-Markisen, 6 Mahagoni-Stühle mit geschnittenen Rücken, 3 Eichen-Lederstühle, Ofenschirm, verich. Militär-Röcke, Hute und Stiefel, 6 Stühle u. 2 Hängelampen, Blumenwagen, Vitor-Servier, Melhuar und anderes Porzellan, großes Speise-Servier, Kristall-Schalen u. Gläser, Küchenschränke, Küchenschränke, Barthe Damenkleider, Koffer, Hüpfchen, Schließfächer und viele hier nicht benannte Gegenstände

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.
Bestätigung 2 Stunden vor Beginn der Auktion.

Georg Jäger,
Auctionator u. Taxator.

Möbiliar-Versteigerung

Wegen Wegzug und aus Nachlässen herrührend, versteigere ich am

Mittwoch, den 13. Mai cr.,

Morgens 9^{1/2} Uhr beginnend, in meinem Versteigerungssaale

7 Schwalbacherstr. 7

nachverzeichnete gebrauchte Gegenstände, als:

2 vollst. hochhüft. Kuch.-Betten, pol. u. lack. Betten, Balkenschrank u. Nachtschränke, mit und ohne Marmor, ein- und zweithür. pol. u. lack. Kleiderchränke, Salongarnituren Sophas mit Plüsch, Plüsch- u. Lederbezug, Ottomane, Schreibstühle, Verticoms, Console, runde, ovale, viereckige, Korb-Servier- u. Ausziehtische, Stühle aller Art, Trümeau- und sonstige Spiegel, Silber, Teppiche, Gardinen, Vorhänge, 1 Brillant-nadel, Weiß- und Bettzeug, Gefindefetten, Gallerien, Badewanne, einp. Pfefferbeischier, polst. Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr u. dgl. m.

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Bestätigung 2 Stunden vor Beginn der Auktion.

Wilhelm Helfrich,
Auctionator und Taxator,
Schwalbacherstraße 7.

Täglich frisch gekochte

Spargel

besendet 10 Pf. brutto unter Nachnahme

M. 5.25. (C. No. 4059) F 185
Ludwig Gutmann,
Großhändler. Geflügel-Dozierant Oppenheim a. d. Weile (Rheinheffen).

Der Milchausschank

im Schweizerhäuschen, Nerothal-Anlage, ist wieder eröffnet.

Zum Ausschank gelangen:

Frische und gekochte Kurmilch und Dickmilch.

W. Kraft's Milchkur-Anstalt.

Unter Aufsicht des ärztlichen Vereins.

1350

Bad Schwalbach.

Café, Restaurant u. Conditorei

„Hotel Victoria“

für den Saisonbetrieb von heute ab wieder geöffnet.

H. Wilhelmy Sohn, Besitzer.

1373

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungenschaften hergestelltes feuer- und diebessicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Nebenverdienst

für Herren und Damen aller Stände durch

- 1) schriftliche Arbeiten,
- 2) schriftstellerische Tätigkeit,
- 3) Übersetzungsarbeiten,
- 4) Bewertung neuer Ideen,
- 5) geistreiche Entwürfe,
- 6) leichte Tätigkeit f. Bankfach,
- 7) Nachweis v. Adressen aller Art,
- 8) stille Vermittlungen,
- 9) lohnende Vertretungen,
- 10) angestrebte Hausier-Artikel,
- 11) häusliche Tätigkeit,
- 12) Bewertung wertloser Abfälle,
- 13) Amateur-Photographie,
- 14) Handarbeiten aller Art.

L. C. H. Eichhorst in Delmenhorst 84, Oldenburg.

Müseler,

prakt. Magnetopath
u. Naturheilkundiger,
Wiesbaden,

Rheinbahnstraße 2, Part.

Sprechzeit: 9-12 u. 3-6 Uhr.

Sonntags nur Morgens.

Natürliche, argellose und

operationellose Heilweise.

Heilung im Hause der Kranken

nach den Sprechstunden.

Dr. Landmann's 10 u. 25 Pf.
Blumen-Dünger Dose 25 u. 50 Pf.

Dr. Landmann's SILBER-
Putz-Pulver Packst. 25 Pf. 7 Pf. gratis

Dr. Landmann's PUTZ-PULVER
Hanne mit der Pflanze Packst. 25 Pf. 7 Pf. gratis

Dr. Landmann's MESSER-
Putz-Pulver Packst. 10 Pf. 25 Pf. 30 Pf.

Dr. Landmann's
Mottan-Pulver 10 Pf. F 9

160 lange Bohrenstangen (1 Jahr gedraht)
pro Quader 5 Pf. zu verkaufen Wörthstraße 7. 4.

Dank!

Bei sehr starkem Haarsausfall gedraht in Fischer's Chinin-Haaröl. Nach Gebrauch der zweiten Dose war der Haarsausfall, sowie Kopfschuppen beseitigt und das dünne gewordene Haar fing wieder kräftig an zu wachsen und wurde äppig und lang. Bin bereit, Interessenten Auskunft zu geben. Meine Adresse ist bei Fr. Fischer, Metzgergasse 14, durch d. Hof 1 St. b. zu erfahren.

Seltene Gelegenheit.

Weil ich meinen Laden Grabenstraße räumen mußte, deshalb verkaufe sämtliche Lederwaren, Reise-, Gut-, Schiff- u. Rohrplattentoffer, Ledertaschen mit u. ohne Toilette, Halten- und Patentkoffer aus echtem Rindsleder, Sattel-, Umhänge- und Umhängetaschen, Portemonnaies, Brief-, Visiten-, Cigarren- u. Cigarettenfächer, Schürzen u. s. w. zu noch nie dagewesenen Preisen. Nur Regengasse 22, 1. St. Wie bekannt, führe ich nur gute Qualitäten und leiste noch Garantie.

J. Drachmann.

Feinste schwäbische

Essig-Garnir-Gurken

ver 4 Ltr.-Dose, ca. 300 Stück, M. 3.75, 8.00
" lose" vorgewogen per K. M. 1.30.

Wiederverkäufer Engrospreise.

Wilh. Frickel,

Wörthstraße 33. Telefon 2234.



Handschuhe,

selbstverfertigte, von gutem, weichem und dehnbarem Leder in größter Auswahl. Garantie für jedes Paar. Ferner empfehle selbstverfert. Dosen-träger, Filz- und Strohhüte für Herren, Knaben u. Kinder, Regen- und Sonnenschirme für Damen und Herren, Grabatten, Kragen und Manschetten, Portemonnaies etc. zu extra billigen Preisen. 1279
Fritz Strensch, Kirchstr. 37, neben Rönnehof.

Möbel

Volletändige
Betten, Sprung-
rahmen, Matratzen,
Kleiderschränke,
Verticoms, Nachtschränke, Tische,
Stühle, Kommod.
u. s. w.

Compl. Schlaf-
zimmer, Sophas,
Divans, Spiegel-
schränke, Buffets
u. Luxus-Möbel,
Küchen-Einricht.
Spiegel, Uhren,
Kinderwagen.

Gegen Baar oder auf Theilzahlung!

J. Wolf,

Friedrichstrasse 33, 1,
Ecke Neugasse.

Anerkannt guten Mittagstisch
zu 60, 80 Pf., 1 M. u. höher in und außer dem
Hause, Abends von 6 Uhr an, im Speisehaus
Dranienstraße 2.

Martini, perf. Kochfrau.

WUK

Beste Küchen-Extract

für alle Suppen, Saucen,
Gemüse, Fleischspeisen.
Eaorm billig.
Reinstes Fleischbrühe-
geschmack.

WUK in Fleischextractform

Töpfe à 25, 65, 105 Pf. etc.

WUK flüssig, m. feinst. Küchenkräutern

Fläschchen à 15, 50 Pf. etc.

WUK-Kraft-Bouillon-Kapseln

1 Portion 5 Pf. F 75

Überall erhältlich.

Zum Seidenräupchen,

38 Saalgasse 38.

Sente Mehlsuppe,

wozu einladet

August Müller.

Prämiert! Prämiert!

H. Süßrahm-Cafel-Butter

liefert

bei regelmäßiger Abnahme zum Jahrespreis franco.

Vorbestellungen per Pfund 1.15 M.

Vorbestellungen per Pfund 1.12 M.

Probeforderungen nur gegen Nachnahme.

Off. unter N. 2. 1044 an (N. 4789) F 186

Rudolf Mosse, Nürnberg.

1918

Charakterstück	Michaelis.
Grallalitter-Marsch aus „Paraffal	Wagner,
Potpourri über Deutsche Lieder	Latann.
Bombardon-Marsch aus „Das	

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 219. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 12. Mai.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vertrieben im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser

Wohnungs-Nachweis

F 416

Hausbesitzer-Vereins, E. V.,
Delaspeestrasse 1, im Laden,
Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.
Telephon 2867.

Ankunftsstelle der Vereinigung Wies-
badener Pensionsinhaber.



L. Rettenmayer Wiesbaden

Möbel-Transport-Abtheilung.
Erstes Haus am Platze.
Stadt-Umzüge.
Uebersiedelungen von und
nach auswärtig.
Aufbewahrung für kurze
und längere Zeit im
Wiesbadener Möbelheim.
Verpackungen, Spedition von
Hinterlassenschaften, Aus-
steuerung etc. etc. 935

Man verlange Prospekte mit
Zeugnissen und Referenzen.
Kostenanschläge nach Besich-
tigung od. Möbelverzeichnis
jederzeit bereitwilligst gratis
ohne Auftrag-Zwang!

Bureau: 21 Rheinstrasse.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Meine beiden Villen Alexandrasstr. 15 u. 17,
9 Zimmer von 33 bis 44 qm groß, Central-
heizung, mit Zubehör, nahe d. elektrischen Bahn,
zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst
oder Radesheimerstr. 17, W. 1096

Villa Kapellenstr. 41 werden z.
1. Okt. die von Herrn Blumenthal
bewohnte Parterre u. 1. u. 2. Etage, jede
5 schöne Zimmer, mietfrei u. sind getheilt
oder ankommen zu verm. Näh. neu her-
gestellt. Großer Garten. Näh. 2. Et. 842

Villa Fischerstr. 6

ist von 1. Juli ab wegen Wegzugs des bisherigen
Mieters von Wiesbaden anderweit zu vermieten.
Eventuell würde auch ein früheres Beziehen der
Wohnung sich ermöglichen lassen. Näheres vor-
läufig im Hause selbst. Die Villa steht auch
zum Verkauf.

Geschäftliche Villa im Nerothal, Lang-
str. 11, mit 10 Zimmern, 4 Kuchentischen,
Küche, Speisekammer, Badeeinrichtung und allem
Zubehör sofort od. später zu vermieten od. zu
verkaufen. Näh. Marktstr. 9, Teppichgeschäft. 967

Zu vermieten

Villa Mainzerstr. 21 mit Garten auf mehrere
Jahre. Einzufahren Vormittags 10—12, Nach-
mittags 5—6 Uhr. 1156

Mainzerstr.

Villa 12 Zimmer u. sehr großer Garten.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 26.

Sonnenbergerstr. 40.

Barocke, möblierte Villa zu vermieten. Nur
für Selbstbewohner. Näh. durch den Vermittler
von 11—12 Uhr daselbst oder L. Kraft.
Agentur, Taunusstr. 17, 2—4 Uhr.

Victorstr. 21 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer
nebst Zubehör, auf 15. April cr. zu vermieten.
Zu besichtigen täglich von 9 bis 11 Uhr.
Näh. daselbst. 938

Weinbergstr. 14 hochherzogliche. Kleiner
Villa zu vermieten oder zu verkaufen,
beziehb. am 15. Mai oder später. Näheres
Stiftstr. 24, 1. Etage. 1001

Wiesbaden.

Als Pension oder Sanatorium sehr geeignete
neue Villa, unweit Nerothal, in unmittelbarer
Nähe des Bades, gelegen gegen Nord und Ost,
modern eingerichtet, mit 18 Zimmern, reichlichem
Zubehör, großem Garten, geräumigen Veranden,
in schöner Landschaft, zu vermieten oder zu
verkaufen, bei möglicher Anbahnung. Anfragen
unter F. W. 4030 befördert Rudolf
Mosse, Wiesbaden. F 124

In der Nähe des Döhlmer Bahnh. hübsch, einst.
Haus mit Freisitz, enth. 10 Räume u. eintr. u.
Obstgarten, f. bald od. Juli ganz, auch getheilt
zu verm. Näh. Wiesbadenerstr. 61.

Geschäftslökhale etc.

Adelheidstr. 54 Werkstätte zu vermieten.
Adelstr. 33 n. Werkst. a. Tab. o. al. Gesch. a. v.

Zwei schöne Ladenlokale mit je
1 Ladenzimmer u. Keller, Gas- u. elektr. Licht-
anlage, gute concurr. freie Lage, Sanitäre,
für alle Geschäfte geeignet, sofort beziehb.,
preiswerth zu verm. Adolfsstr. 8. 968

Adolfsstr. 5 schöne Werkstätte u. Lagerräume sof-
oder später zu vermieten.

Büreauräume Adolfsstr. 12.

Die von Herrn Rechtsanwalt Dr. Gensert
benutzten Räume sind auf Okt. event. auch auf
Juli oder August zu verm. Näh. daselbst. 847

Adelstr. 46, 1. Et. v. schöner Laden mit
11 Wohnung zu vermieten. 1042

Schöner Laden, ca. 35 qm, per sofort oder
später zu verm. b. Berger, Bäckerstr. 2, 1069

Bahnhofstr. 10 ein Lagerraum oder Werkst.,
ca. 44 qm, zu verm. Carl Koch. 935

Eckladen Vertramstr. 3

(demnächst neu errichtet) mit 8-Zimmer-
Wohnung und Lagerraum auf 1. Juli zu verm.
Event. Wäsche L. beschäftigt werden. Näh.
Döhlmerstr. 41 (Baubüreau). 1247

Bismarckring 7 Lagerraum, 70 qm, a. a.
Werkstätte zu verm. Geschäft zu vermieten.
Näh. Vorderhaus Part. 1100

Viehstr. 29 Laden mit 2-Zim.-Wohn. auf
Okt. oder später zu vermieten. 1101

Döhlmerstr. 50 (Ecke Ring) ist der große
Eckladen mit 2-Zim.-Wohn., sehr pass. f. ein Wode-
n. Wuhngengesch., wegen Hausanlauf der jeh.
Inh., auf 1. Juli o. 1. Okt. anderw. zu verm.

Döhlmerstr. 62 sehr schönes Bureau oder
Lagerraum zu vermieten. 812

Elisenbergstr. 9 gr. Laden mit Souterrai-
n und Zimmer auf gleich zu vermieten. 928

Erdbachstr. 3 eine Werkstätte zu vermieten.

Faulbrunnstr. 4 ist ein Laden mit Laden-
zimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. Okt.
zu vermieten. Näheres Faulbrunnstr. 11, P.

Laden

mit Wohnung und Werkstätte, letztere auch als
Magazin verwendbar, ist per 1. Juli 1903 in
meinem Hause zu vermieten. 931

C. Eichelsheim, Friedrichstr. 10.

Große Laden- u.

Lagerräume, zu jedem Ge-
schäftsbetrieb geeignet, Friedrichstr. 33, ver-
sofort zu verm. Näh. daselbst 2. Stock r. 1102

Großer Laden

(event. mit Souterrai) Friedrichstr. 40,
neben H. Schneider, zu verm. Näheres
daselbst bei Wilhelm Gasser & Co. 1066

Friedrichstr. 47 heller großer Laden sofort
oder später zu vermieten. Näheres nur
Döhlmerstr. 21, 3. 1243

Gödenstr. 5 Lagerraum oder Werkstätte
mit Bureau-Räume zu vermieten.

Näh. Bleichstr. 11, Part. 974

Gellmündstr. 26, Part., Laden mit Wohnung
per 1. August zu vermieten. 1280

Gerderstr. 23, 2. u. 3. Lagerr. o. Werkst., ca. 40 qm.
Germannstr. 21, 1. r., Werkstätte mit großem
Lagerraum u. Wohnung, für jedes Geschäft
passend, 1. Oktober zu vermieten. 1279

Laden in bester Geschäftslage, Kirch-
gasse 33, mit oder ohne Entresol
auf gleich oder später zu vermieten. 1275

Waler-Müller mit Centralheizung zu vermieten
Kirchgasse 38. 977

Krauzplatz 3/4 großer Laden mit Laden-
zimmer zu vermieten. 1210

Schöner Laden,

in bester Lage der Langgasse, sofort
zu vermieten. Näheres Langgasse 27, im
Druckerei-Contor.

Langgasse 49

Laden mit 1 Schaufenster auf 1. Juli 1903
ev. früher zu vermieten. Näh. Buch-
handlung Feller & Geck. 869

Luisenstraße 5 Werkstätt oder Raum für
Möbel unterzuk. sofort zu vermieten.

Luxemburgplatz 5 ein h. Laden mit 2-Zim.-
Wohnung, auch f. Bureau geeignet, per sofort
od. später zu vermieten. Näh. b. 2. 1.

Luxemburgstr. 5 ein großer unterkellter Hof
für Flaschenbiergeschäft oder Lagerraum sofort
billig zu vermieten. Näheres beim Hausmeister
daselbst Part. 1108

Mainzerstr. 60a, 60b, 60c. Die letzter
von der Firma L. Rettenmayer benutzten
Geschäftsräume u. Softräume (Lagerhaus, Keller,
Remise, Stellungen) will dieselbe ab 1904 ver-
mieten, ev. verkaufen, ganz o. getheilt. Wasser
und electr. Licht vorhanden, Gas kann einge-
wie auch sanitären Anlagen entprochen werden.
Für alle Zwecke geeignet, Kalkstelle der electr.
Bahn. Anzusehen jederzeit auf. Sonntag Nach-
mittag. Meld. bei Hausmeister Bohrmann.
Mainzerstr. 60b. 1158

Marktplatz 5 ist der große Laden (seither
D. Ditt) mit Laden- u. Telefonzimmer, Keller etc.
auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 978

Der Eckladen

Marktstr. 10a. Ecke Grabenstraße.
mit 4 Schaufenstern, eventuell mit
Wohnung v. 4 Zimmern, ist zu ver-
mieten. Näh. bei Ferd. Herzog.
Langgasse, od. Meh. Eifert, Kaiser-
Friedrich-Ring 25, Part. 1271

Moritzstr. 7 ist ein schöner Laden mit Laden-
zimmer, event. directer Kellerverbindung, Gas-
u. electr. Anlagenlagen per sofort zu vermieten.
Näheres daselbst Bureau. 1104

Mekgergasse 25, Neubau,

Laden, ca. 50 qm, mit hellem Ladenzimmer,
Souterrai, mit oder ohne Wohnung, ev. auch
getheilt, zum 1. Juli zu vermieten. Näheres
Grabenstr. 24. 907

Mekgergasse 27

schöner Laden mit großen Keller-
räumen, event. auch
getheilt, sofort zu vermieten. Näheres
Grabenstr. 26, 1. 1087

Schöner Laden, ev. mit Drei-
Zimmer-Wohnung und großen hellen Lager-
räumen, für jeden Geschäftsbetrieb passend, per
1. Okt. preisw. zu verm. Moritzstr. 12. 1049

Große Lagerräume, resp. als Werk-
stätte, für sich abschließen, Hof
und Thorfahrt, f. jeden Geschäftsbetrieb passend,
per 1. Okt. zu verm. Moritzstr. 12. 1048

Moritzstr. 24 Laden zu v. Näh. 1. St. 1261

Moritzstr. 66, Stb., große geräum. Werkstätte
für Schreiner nebst 3-Zimmerwohn. für Oktober
zu vermieten. Näheres Vorderb. Part. 1068

Nerostr. 29 kleiner Laden zu verm. N. B. 1.

Nerostr. 34 Werkstätte per 1. Juli zu vermieten.

Nicolastr. 17, 2. P., Büreauräume,
3 Zimmer, zum 1. Okt. zu verm. 1215

Oranienstr. 60 ein großer Lagerraum auf
1. April zu verm. Näh. Vorderb. 3. St. 979

Für Metzger, Rechtsanw., Architekten u.
geeignete große helle Räume per sofort oder
später zu vermieten Rheinstraße 59, 1. 953

Als Unterrichtslokal oder zu Büreauszwecken
sehr geeignete helle große Räume per sofort oder
später zu vermieten Rheinstraße 59, 1. 953

Rheinstr. 87 sch. Eckladen, Lager-
raum, mit od. ohne
Wohnung zu verm. Näh. 1. St. rechts. 1105

Römerberg 14 Laden u. Wohn. z. 1. Okt. a. v.

Römerberg 16 schöner Laden mit Wohn. zu i.
Zweck geeignet, billig zu verm. Näh. das. 980

Röderstr. 34 Lagerplatz, nach der Straße, mit
einer großen u. zwei kleinen Hallen zum 1. Okt.
zu vermieten. Näh. Part. 925

Schöner Eckladen

mit Ladenzimmer, geräum. Keller, event. schöner
4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- und
Delicatessen- oder Drogeriegeschäft, Ecke der
Radesheimer- und Rautenbächerstraße ver-
gleichbar oder besser zu verm. Näh. das. W. 1265

Saalgasse 12 ein Lagerraum (Part.) z. verm.

Saalgasse 36, gegenüber der Trinkhalle, ist ein
Laden mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu
vermieten. Näheres Langgasse 36. 900

In meinem Neubau Scharnhorststraße,
vis-à-vis der Blücherstraße, sind per sofort
zu vermieten:

1. sehr großer Raum, mit Gasleitung
verleben, passend für jedes Geschäft,
Ausstellungshalle, Möbelkammer, Remise,
Werkstätte etc.,

2. ein großer Raum, ebenfalls für Werk-
stätte, Remise etc.,

3. Stallung für 2 Pferde, event. mit
Wohnung und Wagenremise,

4. großer Lagerkeller mit Schrotelgang,
sowie per 1. Juli 3 u. 4-Zim.-Wohnungen,
der Neuzeit entsprechend ausgestattet.

Näheres Blücherplatz 8, Bau-Bureau
C. Dörmann, oder bei dem Agenten
Fritz Jung, Blücherstr. 104. 981

Scharnhorststraße 19 Laden mit oder ohne
Wohnung preiswerth zu vermieten. 1235

Untere Brüder

Werkstättenträume u. gr. Lagerplatz
mit Kontor und Stallung

Schlachthausstraße 18
sind ab 1. April — event. auf mehrere Jahre
— zu vermieten.

Marmorwerk Wiesbaden.
Näheres im Kontor: Luisenstraße 23. 1244

Schwalbacherstraße 30, Gartenh., sind größere
helle Räume (75 u. 44 qm), als Baubüreau
oder feineres Confectionsgeschäft passend, mit
Rebenräumen zu vermieten. Näh. Goldgasse 8
bei Weyer. F 480

Saal, ruhig geleg., Mitte Stadt, zu v. Gewerbe-
zwecken, 21. Schwalbacherstraße 10. F 415

Scherobenerstraße schöne helle Werkstätte auf April
zu verm. Näh. Germaniastraße 15, 1. r. 982

Schulterstraße 10 Werkstätt, auch als Lager-;
auf Wunsch mit 2-Zimmer-Wohnung zu verm.

Seerobbenstraße 28, 1. vler Zimmer, Bad m. w. Bld. und Zubehör zu verm. Preis 800 Mk. Näb. daselbst 3. Et. rechts. 1159

Seerobbenstraße 29 schöne 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Part. Fischer. 1160

Walluferstraße 6, 2. Et., schöne 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr., mit reichl. Zubehör gleich oder später zu vermieten. 893

Walramstraße 19, 1. Et., schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör p. 1. Okt. Näb. daselbst. 889

Westendstraße 20, Grst., schöne 4-Zimmer-Wohnung, Gas u. Bad, auf gleich o. später zu verm. Näheres Vorderhaus Barterre. 837

Wielandstraße 4, verl. Lungenbaderstr., 4-Zim.-Wohnung mit Bad, elektr. Licht, Koblensatzung, 8 Balkons, elegant ausgestattet, zu vermieten. Näheres daselbst. 837

Portstraße 1 schöne 4-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näb. Auskunft Portstraße 3, 1. 889

Portstraße 6, 1. ganz nahe am Bismarck-Ring, schöne geräumige 4-Zimmer-Wohnung v. sofort. Näb. Portstraße 2, 2 bei Knecht. 911

Portstr. 9, 1. Wohn., 4 Z., 1 Küche, B., W., d. Reng. entspr., p. 1. April a. v. N. das. 1189

Ede Port- und Gneisenaustraße 27 schöne 4-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons, mit allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, per sofort zu verm. Näb. das. oder Ringstraße 5, 3. 1190

Ziethen-Ring 8
Schöne herrschaftliche Wohn., 4 und 3 Zim., Aussicht nach dem Walde, freie Lage, mit allem der Neuzeit entspr. Zubehör ausgestattet, auf gleich oder später zu verm. Näb. im Gth. 1 Tr. links. 1191

Ziethenring 4, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Barterre bei Grst. 839

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karstraße 18 3-Zimmer-Wohnung, a. m. Gart., sofort oder später zu verm. 810

Adelheidstraße 32 Bel-Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu verm. Preis 900 Mk. Näb. im Laden. 810

Adelheidstraße 105 eine herrschaftliche 3-Zim.-Wohnung per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 4-6 Uhr. 841

Adolfstraße 5, Eth., neu herger. 8- u. 2-Zim.-Wohnung sofort oder später zu verm. 1021

Albrechtstraße 31 eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. 1021

Arndstraße 1, Bel-Et., elegante 3-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli zu verm. Näb. im Laden. 878

Arndstraße 3 schöne 3-Zimmer-Wohnung, Gas, elektrisches Licht, Bad, auf gleich oder 1. Juli Wagners halber preiswerth zu vermieten. Näheres zu erfragen das. Part. links. 1192

Arndstraße 5 sind eleg. 3-Zim.-Wohn. mit groß. Balkon, Bad u. reichl. Zub. per sof. ob. 1. Juli zu verm. H. Sandpräger, 1. Et. daselbst. 1192

Bertramstraße 2 Drei-Zimmer-Wohnung mit Balkon per sofort oder 1. Juli zu verm. 1255

Bierhäuserstraße 8 freundlich. Drei-Zimmer-Wohn. auf gleich oder später zu vermieten. 1211

Bismarckring 5, 2. Etage, eine schöne 3-Zim.-Wohnung mit reichlichem Zubehör per sofort ob. 1. Juli zu vermieten. Näb. daselbst 2. Etage. 1211

Bleichstraße 13 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1211

Blücherplatz 2, 1. Et. L., 3 Zimmer, Bad u. reichl. Zubehör per sofort oder später. Daselbst und Adelheidstraße 10. 1281

Dohheimerstraße 13 ist eine 11. Wohnung, drei Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu verm. 1098

Neubau Dohheimerstr. 57

und 4-Zimmer-Wohnungen, d. Neuzeit entsprechend, auf 1. April a. v. N. i. d. 939

Dohheimerstr. 57 a, Neubau, Südseite, comfort. einger. Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Bad nebst Zub. der 1. Juli er. ev. fr. u. v. 907

Neubau Dohheimerstr. 57 b, Südseite, schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, sof. zu verm. Näheres daselbst. Fr. Nortmann. 1050

Dohheimerstraße 71 (Neubau), Bel-Etage von 8 Zim. u. Zubehör, wie Grst. 2 Balkons, Bad, Speisek., ev. Gartenben., billigst zu verm. 1070

Friedrichstr. 8, Hinterh., sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern u. Küche auf 1. April er. zu verm. Näb. Rheinstr. 23 b. W. Michel. 1193

Friedrichstr. 14, Vorderh., 2 Et., schöne 3-Zim.-Wohnung mit Cab., 2 Mans. nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Juli. 1211

Geisbergstr. 5, 2. 1 Wohn., 3 Zimmer, Küche, per sofort oder später zu vermieten. 1258

Gneisenaustr. 12, Ede der Portstr., sind prächtige Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Bad u. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Nachmittags von 2-5 Uhr. 1055

Neubau Gneisenaustraße 20 sind 3- und 4-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 1195

Göbenstr. 5, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen mit Grst., Bad, der Neuzeit entsprechend, per 1. Juli zu verm. Näb. daselbst ob. Bleichstr. 11. 903

Göbenstraße 7, Halle des elektr. Bads, sind schöne, der Neuzeit entsprechende 3-Zimmer-Wohnungen p. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Müller. 1196

Gerderstr. 1 3 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näb. 1. Et. r. 846

Gerderstraße 19 3 Zimmer v. sofort oder später f. preisf. zu verm. Näb. Part. r. 1225

Gerderstr. 35

Wohn., 8 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör zu vermieten. 1263

Karlstraße 17, 8, dicht bei der Rheinstraße, drei schöne Zim. mit Zub. für 650 Mk. 1. Juli zu v. Näb. bei Genth. Schmidt, Zahnstr. 1. 1076

Karlstraße 20, 1. Etage, 3 reiz. 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näb. Part. 1245

Körsenstr. 8 Verjüngung d. sehr schöne 3-Zim.-Wohn. mit Zub. auf gl. oder später zu verm. Näb. daselbst. 1266

Moritzstraße 44, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf gleich oder später zu verm.

Durenburg

3 Zimmer, Küche, Bad mit je 2 Mansarden u. 2 B., zu vermieten. 1266

Durenburgplatz 5

eine 3-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres d. 2. L.

Mühlgasse 13, Eth., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Näb. J. Haub. 1227

Nerothal 10 ist eine Barterre-Wohnung (drei Zimmer, Küche u.) an eine ruhige kleine Familie per gleich oder sp. zu verm. Näb. Gschp. 1227

Nicolastr. 17, E. v., 3 Z. u. Küche an ruh. Wirtsch. p. 1. Okt. zu verm. 1216

Oranienstr. 35, 1. Etage, eine schöne 3-Zimmer-Wohn. mit all. Zubehör, auf 1. Juli 1903 zu verm. 1061

Philippbergstraße 8, 2 r., 3-Zim.-Wohn. mit Balkon 1. Juli o. früher zu v. Näb. das. 1256

Rheinstraße 67 3 Zimmer u. Küche, für ältere Dame geeignet, zu vermieten. 1024

Riehstr. 9, 2. 3-Zimmer-Wohn. p. 1. Okt. 1267

Röderallee 34, Part., 3 Z. u. Küche an ruhige Familie s. 1. Okt. zu verm. Näb. Part. 926

Röderstraße 7 Drei-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu verm. Näb. im Kurwaarenladen. 942

Scharnhorststr. 4 sind Wohn. von 3 u. 4 Zim. nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näb. daselbst oder Blücherplatz 3, 1. Et. r. bei May. 1032

Scharnhorststraße 8, hinter der Blücherstraße, schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör zu vermieten. Näb. Seerobbenstr. 30, 3. 1199

Scharnhorststr. 14 Wohnung, 3 Zim., m. reichl. Zubehör zu verm. Näb. No. 20, 1 rechts. 941

Schiersteinerstr. 20 (Neubau), am Kaiser-Fr.-Ring, sind 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. ausgestattet, sof. zu verm. Näb. daselbst im Laden. 1200

Neub. Schiersteinerstr. 22, direct am Kaiser-Fr.-Ring, 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. ausgestattet, per sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst. 942

Seerobbenstraße 20

2. Et., schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Badzimmer, zwei Balkons u. allem Comfort der sof. Näb. No. 22, Part. 1. Okt. zu verm. Näb. Steingasse 12, 1 Et. r.

Walluferstraße 10, Neubau, schöne 3-Zimmer-Wohnungen auf 1. April o. früher zu verm. 1201

Westendstraße 32 sind Wohn. v. 3 Zimmern mit Bad, Balkon u. reichl. Zubehör zu verm. Näb. daselbst Barterre. 1202

Portstraße 18, Neubau, schöne große 3-Zimmer-Wohnungen mit Bad u. c., der Neuzeit entspr. eingerichtet, sofort oder auf 1. Juli zu verm. Näheres daselbst Bel-Etage. 1053

Eine 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näb. Zahnstraße 5, 3. 1041

Schöne 3-Zimmer-Wohn. m. Balkon, Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei J. Fuhrmann, Blatterstraße 20, 1.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Neubau Karstraße 20 a 2 Frontp., u. eine Souterrain-Wohnung von je 2 Z. u. Küche per 1. Juli zu verm. N. Wellstr. 25, Drogerie. 1221

Adlerstr. 20 Part.-Wohn., 2 Z., Küche u. Zub., sowie 2 Werkstätten mit Feuerger. u. Glöherei. 1221

Adolfstr. 4, Eth., Mansardwohnung, 2 Zim. u. Küche zu vermieten. Näheres Rheinstr. 32, 2.

Bismarckring 31, 1. 2 Zimmer, Balk., Küche u. Zub. zu verm. Näheres daselbst 2 Tr.

Bleichstraße 23, 1 St., 2 Zim., 1 Mans., Küche u. A. an ruh. Leute per 1. Juli zu vermieten. 1211

Bleichstraße 35 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juni zu vermieten. Näb. B. 1. l.

Dohheimerstr. 57 a, Vorderhaus Frontp., zwei Zimm. u. Küche p. 1. Juli, event. früher, zu verm. Dohheimerstraße 70 11. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an Leute ohne Kinder zu vermieten.

Ellenbogengasse 15 schöne 2-Zimmer-Wohnung erste Etage, an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten. Näb. im Laden. 1211

Erbacherstr. 3, Neubau, 2-Zimmer-Wohn. u. v. 1211

Erbacherstr. 9 sind sch. 2-3-Zim.-Wohnungen, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten, ebenf. im Seitenh. 2 Zimmer, Küche u. Kammer. Näb. im Neubau selbst u. Gerderstraße 21, 1. l.

Göbenstr. 2 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche mit Zubehör, nur an ruh. Leute per sofort oder 1. Juni zu verm. Näb. Vdh. Part.

Schummstr. 44 ist eine Mansardw. von 2 Z. an zwei bis drei erwachsene Personen zu verm.

Kahnstr. 36, Eth., 2-Zim. u. B. per 1. Juli a. verm.

Karlstraße 28 schöne 2-Z. 3 Zimmer, Mansardwohnung zu vermieten. Näb. Vdh. Part.

Martstraße 12, 2 r., schöne Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer u. Küche, per 1. Juli zu vermieten.

Mühlgasse 18, 1. Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten.

Oranienstraße 22 Mansardw., 2 Zim. u. A. p. 1. Juni an kinderl. N. 11-1 Uhr. N. West.

Röderstraße 4 kleine Wohnung, 2 Z. u. Küche im Hinterhaus, auf 1. Juni zu vermieten.

Al. Schwalbacherstraße 3 zwei Zimmer m. A. u. 1 Z. m. Kochofen zu verm.

Walramstraße 9 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten.

Walramstr. 32, 1. Wohn., 2 Zim., Küche und Keller, auf 1. Juli zu verm. Näb. Part.

Weilstr. 9, 2. 2 Z. m. Kochg. a. kinderl. Leute.

Portstr. 9 schöne Part.-Wohnung, 2 Zim., Küche, Bad u. Zub., für 1. Juli oder August zu verm. Frei gel. schöne 2-Zimmer-Wohn. Küche und Mans. zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Pn

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 49 3. R., A. an anst. 2. auf 1. Juni.

Adlerstraße 51 ein Zimmer und Küche zu verm.

Bälowsstr. 13 schönes Frontpitzimmer m. Küche an eins. Person zu verm. Näb. das. 1. St. l.

Castellstraße 1 ein 3. Küche auf 1. Juli a. verm. Näheres 1 St.

Delaspestr. 1, 4. 1 Zim., Küche u. Kammerchen an ruh. Leute zu v. Näb. bei G. Holz. Laden.

Dohheimerstraße 57 a, Vorderhaus Barterre, 1 Zim. u. Küche per sof. oder 1. Juli zu verm.

Emserstraße 42 gr. Frontpitz., mit Küche und Keller an alt. ruh. Dame zu v. N. das. Part.

Faulbunnenstr. 10, Bäderladen, 1 oder 2 Z. mit Küche zu vermieten, Anzulegen 11-12.

Geisenstr. 22 ein 3. A. u. A. an ruh. Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näb. 1 St.

Gellmundstr. 42 3. A. u. R. zu v. R. 2 St.

Gerderstr. 19 1 gr. Zimmer und Küche an ruh. Leute per 1. Juli zu verm. Näb. B. v.

Zahnstr. 36, Eth., 1-Zim. u. B. per 1. Juli a. verm.

Lehrstr. 2 große Mansarde m. Küche 1. Juli zu vermieten.

Meisergasse 13, 1. 1 Z. u. l. Küche zu verm.

Meisergasse 31, Neubau, 1 sch. Zimmer und Küche der sof. zu vermieten. Näb. Bader.

Neubauerstr. 12

1 gr. freist. Zimmer, Küche u. Keller an anst. alt. Person zu verm.

Niehstr. 8, 2. 1 Z. u. Küche auf 1. Juli a. v.

Niehstr. 9 1-Zimmer-Wohnung an kinderl. Leute zu vermieten. Näheres 2 St.

Noonstr. 20 1 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1. Et. links.

Schlichterstr. 22 eine Mans. u. Küche neg. Uebernahme häusl. Arbeiten an ruh. kinderl. Ehepaar od. Witwe auf 1. Juli an v. m. Näb. das. 3. Et.

Weilstraße 3 Mans., Küche per Juni zu verm.

Portstraße 31, S. v., sch. B. u. R. p. 1. Juli.

Sch. ger. 3 mit Küche an ruh. Leute, zwei Veri. auf gleich zu verm. Näb. Rüdelsheimerstr. 14, P.

Frontpitzwohnung, 1 Zimmer, 4 Mansarden und Zubehör, zu verm. Näb. Schwalbacherstr. 12, 1.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adolfstraße 5, Vdh., schöne Dachst.-Wohnung an r. Leute sofort oder später zu verm.

Schachtstraße 3 Dachwohnung zu vermieten.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Clarenthal 20, Neub., 1 Z. u. A. a. gl. N. P.

Niedstraße 2 2 Zimmer u. Küche zu vermieten.

Zwei schöne 2-Zimmer-

Wohnungen per 1. Juli zu verm. Näb. Sonnenberg, Rimbacherstraße 49 a.

Dohheim, 3 Min. vom Bahnhof, sind 3-Zimmer-Wohnungen u. 3 und mehr Zimmern, Küche, Speisek., Balkon p. 1. Juli zu verm. Gas- u. Wasseranl. u. Dampfkraft elektr. Straßenbahn. Näb. Niehlstr. 1, 2, Wiesbaden.

Dohheim, Waldstraße 4, 2-Zimmer-Wohnung zu verm. Näb. daselbst oder Geisbergstraße 28, hier.

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Wohnung, Villa, 1. Kurviertel, zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Mp

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6

dicht am Kurhaus, gut möblierte Zimmer, Balkon, Garten, Bäder, preiswerth zu vermieten.

Adlerstr. 18, 1. erb. r. M. sch. 250 m. R.

Adlerstr. 13, 1. erb. ein Arb. Sch. u. A. bill.

Albrechtstr. 5, Eth. 2 L., 1 möbl. Zimmer zu v.

Albrechtstr. 13 a. m. Wohn. n. Schlafz. zu verm.

Albrechtstr. 30, Part., schön möbl. Zim. zu verm.

Albrechtstraße 33 möblierte Mansarde an ein Mädchen sofort zu vermieten.

Albrechtstr. 37, Vdh. 1. erb. e. j. Mann R. u. 2

Bertramstr. 4

2 rechts, zwei gut möblierte Zimmer mit Frühstück an Herren sofort zu vermieten.

Bertramstraße 6

3. Et. r., gut möbl. Zimmer, event. mit Pension, an best. sol. Herrn.

Bismarckring 20, 8 Et. links, freundl. möbl. Zimmer mit separatem Eingang billig zu verm.

Bismarckring 38, 3. Et. rechts, ein gut möbl. Zimmer, auf Verlangen mit Clavier, ev. auch Wohn- u. Schlafzimmer an best. Herrn zu verm.

Bleichstr. 2, S. 1 l., möbl. Zimmer zu verm.

Bleichstr. 4, 2 l., möbliertes Zimmer zu verm.

Bleichstraße 19, 1 l., gut möbl. Zimmer zu vermieten, event. elektr. Licht.

Bleichstr. 21, 3. sch. möbl. R. a. verm. a. p. 28.

Blücherplatz 6 möbl. 3-Zimmer sofort zu verm.

Blücherstr. 5, S. 2 l., ein möbl. Zimmer zu v.

Blücherstr. 6, 2 r., ein frdl. möbl. Z. zu verm.

Blücherstr. 6, Mth. 1 l., f. r. Arbeiter Logis.

Blücherstr. 7, 2 r., ein schön möbl. Zim. zu v.

Blücherstr. 9, S. 8, erb. ein jung. Mann Log.

Blücherstr. 12, 1 r., m. R. auch leer, zu v.

Blücherstr. 12, 3 l., möbl. B. a. anst. B. zu v.

Gr. Burgstraße 12, 8, schön möbl. Zimmer zu verm. Zu jeden Vormittags bis 2 Uhr.

Dambachstraße 2, 3, schön möbl. Zim. zu verm.

Delaspestr. 2, 2. Zim. mit 2 Betten frei.

Dohheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Dohheimerstraße 10, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch eins. zu vermieten.

Dohheimerstraße 11 möbl. Barterre-Zimmer auf gleich oder später zu vermieten.

Dohheimerstraße 15, 1. Et., schön möbl. Zim. zu vermieten.

Dohheimerstr. 18, Htp. l. möbl. Mans. a. v. m.

Dohheimerstr. 24, 1, schön möbl. Zim. a. verm.

Dohheimerstraße 44, Eth. 1 l., ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Dohheimerstr. 57 b, 3. l. sch. m. B. sof. a. v.

Ellenbogeng. 9, 2 l., schön möbl. Zim. zu verm.

Emserstr. 75, 2. möbl. B. auf gl. a. sp. zu v.

Frankenstraße 3, 1, gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermieten.

Friedrichstr. 2, 3. m. B., 18 Mk., 1. Juni a. v.

Friedrichstr. 3, 3. l. erb. zw. a. B. Schlafz.

Friedrichstr. 14, S. 8 r., erb. j. Mann sch. B.

Friedrichstr. 14, S. 1 r., gut möbl. Zim. zu v.

Friedrichstr. 33, 2 l., groß. schön möbl. Z. a. v.

Friedrichstr. 35, 3. l. schön möbl. Zim. zu verm.

Friedrichstr. 45, S. 2, m. B. sof. an anst. Fr.

Friedrichstr. 46 frdl. möbl. B. a. v. R. Laden.

Friedrichstr. 47, 3 l., erb. reinf. Arb. R. u. R.

Friedrichstr. 50, 2 r., e. a. m. B. m. o. a. P.

Geisbergstr. 1, 1 St., m. Mansarde zu verm.

Goethestr. 5, 3. Salon und Schlafzimm., eleg. u. schön, sofort an einen ruhigen Herrn zu verm.

Goldkaffe 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Goldkaffe 5, 3. einf. möbl. Zimmer zu verm.

Gelenenstraße 2, 1. Et. l., schön möbl. Zimmer auf einige Wochen zu vermieten.

Gellmundstr. 5, B. l., a. möbl. Zim. sof. zu v.

Gellmundstr. 15, 2. frdl. m. Zim. sof. zu verm.

Gellmundstr. 18, 2. erb. j. Mann Kost u. Log.

Gellmundstr. 16, 2, schön großes Wohn- und Schlafzimmer, gut möbl., bei eins. Dame billig zu verm. Anzulegen bis 4 Uhr Nachmittags.

Gellmundstr. 32, 2, schön möbl. Zimmer a. verm.

Gellmundstr. 39, 1 St. l., erb. reinf. Arb. Logis.

Gellmundstraße 40, Wegberg, schönes Zimmer mit 1-2 Betten u. voller Pension sofort zu verm.

Gellmundstr. 40, 1 l., zwei gut möbl. Zim. m. Balk. (sch. Eing.) 1 ob. 2 Bett. p. 1. Juni a. v.

Gellmundstr. 54, 2 r., schön möbl. Zim. zu verm.

Gerderstr. 2, Eth. 2 r., frdl. möbl. Zim. zu verm.

Germannstr. 6 l. anst. Herr Kost u. Bonis ev.

Germannstraße 9

schön möbliertes Zimmer und Mansarde mit Bett zu vermieten.

Germannstr. 19, 2 l., schön möbl. Zimmer a. v.

Germannstraße 23, 3. möbl. Zimmer zu verm.

Germannstr. 9, 1. möbl. Zimmer zu haben.

Girshgraben 12, 1 l., möbl. Zimmer zu verm.

Jahnstr. 13 sch. gr. möbl. Barterre-Zimmer a. v. m.

Kapellenstr. 10, 8, zwei möbl. Mans. zu verm.

Karlstraße 6, 1 St., möbliertes Zimmer zu verm.

Karlstr. 25, 1, g. möbl. Zim. mit Pens. 55 Mk.

Karlstraße 26, 1, frdl. möbl. Zimmer zu vermieten, monatlich 20 Mk.

Karlstraße 28, 2. Etage, ein großes, sehr gut möbl. Zimmer an ruhigen Herrn zu vermieten.

Karlstr. 34, 1, gr. schön möbl. Zimmer zu verm.

Karlstraße 37, 2 St. l., möbl. Mansarde an anst. Handwerker zu vermieten.

Karlstr. 39, S. 2 St., ein sch. m. B. zu verm.

Karlstr. 41, 3 r., möbl. Mans. m. B. zu verm.

Karlstr. 41, 1, gut möbl. Zimmer mit Pension.

Kirchgasse 11, 2 r., gut möbl. Zimmer zu verm.

Kirchgasse 56, 2 Tr. r., sch. möbl. B. bill. a. v. m.

Lehrstr. 4, 2, eleg. m. B. a. ja. Kaufm. a. v.

Lehrstraße 27, 2 r., 1 sch. Mans. möbl. zu verm.

Luisenplatz 1, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.

Luisenstraße 5, Vdh. 1 St., möblierte Mansarde.

Luisenstraße 17, 2 r., eleg. möbl. Sal. Balk.

Schlafzimmer, 1 ob. 2 Betten, zu vermieten.

Durenburgplatz möbl. Zimmer (Vdh.). billig zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Mauritiusstr. 3, 2 l., ein sch. möbl. Z. zu verm.

Meisergasse 29, 2. möbl. B. 25 Mk. mit u. v.

Meisergasse 35 Schlafstelle zu vermieten.

Meisergasse 4, 2, frdl. möbl. Mans. bill. a. v. m.

Moritzstr. 3, 1. möbl. Zim. mit o. ohne Pens.

Moritzstr. 9, R. 1 l., erb. r. Arb. Kost u. Log.

Moritzstr. 16, Ede Adelheidstraße.

Moritzstr. 2, Etage l., fein möbl. Wohn. u. Schlafzimmer billig zu verm. Bader-Haus.

Moritzstr. 21, Eth. 1. möbliertes Zimmer zu verm.

Moritzstr. 50, Eth. 2. möbl. B. mit 2 B. zu v.

Müllerstraße 9

1. Etage, schön möbl. Zimmer, Nerothalviertel, ruh. Lage, Balkon, Garten, ev. Pension, größte Sauberkeit.

Nerostr. 3, 2, fein möbl. Zim. mit 1-2 B. zu v.

Nerostraße 9, 1. Etage, nahe am Kochbrunnen, möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu verm.

Nerostraße 14, Part. l., ein gut möbl. Z. u. Mansarde zu verm.

Nerostr. 42, 2, 2 möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 44, Part., fein möbl. B. f. zu verm.

Nerostraße 46, 1, schön möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten bei 4. März.

Oranienstr. 4, 1 l., gr. sch. möbl. B., a. m. v.

Oranienstr. 16, 1 St., gut möbl. Zim. zu verm.

Oranienstr. 17, Eth. 2. l. sch. M. an anst. B.

Oranienstr. 19, Eth. 1 St. l., möbl. Zim. a. v. m.

Oranienstr. 27, 2 l., möbliertes Zimmer zu verm.

Oranienstr. 36, Eth. 1, möbl. B. a. v.

Oranienstr. 41, 1 links, möbl. Zimmer zu verm.

Oranienstraße 44, 3, 1-2 sehr gut ausgest. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Oranienstr. 47, S. 2 l., einf. m. B. anst. j. M.

Oranienstraße 50, 3 r., schön möbl. Zimmer, ev. mit Pens., zu vermieten.

Oranienstr. 54, 1, f. möbl. Wohn. u. Schlafz. (sep. E.) m. Balk. an best. Herrn o. Alt. Dame.

Philippbergstr. 8 a, Neubau 1 l., sch. möbl. Zimmer zu vermieten.

Philippbergstraße 8 a, 2 St. r., frdl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Platterstr. 24, 1, ein gut m. B. m. Pens. u. v.

Richterstraße 4, 3 l., möbl. Zimmer zu verm.

Riehstr. 15, Mth. 1. erb. r. Arb. sch. Schlafz.

Römerberg 7, 3. l., ein gut möbl. Zim. mit f. a. Bett an einen anständigen Herrn zu verm.

Römerberg 23, S. 3, erb. anst. Mädchen Logis.

Römerberg 33, 2, 2 sch. möbl. B. bis 15. Mai.

Roonstraße 12, Part. l., möbl. Zim. zu verm.

Schachtstr. 5, 1 St., erb. jung. Mann Logis.

Schachtstr. 11, S. D. r., erb. r. Arb. sch. Schlafz.

Schachtstr. 13, 1 Tr. h., erhalten Arb. Schlafz.

Scharnhorststr. 17, 2 r., m. Zim. pr. zu verm.

Scharnhorststr. 19, 1, fein möbliertes Zimmer, separ. Eingang, sofort zu verm., auch auf Woche.

Scharnhorststraße 20, 3 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. Br. 20 Mk.

Schäufelhofstr. 2, Ede Langgasse, 1 frdl. möbl. Zim. mit 2 Betten und voller Pension zu verm.

Schwalbacherstraße 4, 1, schön möbl. Salon mit Schlafzimmer zu vermieten.

Schwalbacherstr. 11, 2, hübsch möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.

Schwalbacherstr. 45 a, 3 l., schön, gut möbl. Z.

Schwalbacherstr. 51, 1, frdl. mbl. B. sof. a. v.

Schwalbacherstraße 63, 1 St. b. Hartwig, ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Schwalbacherstr. 75, 1, f. r. Arb. Kost u. Log.

Sedaufstr. 1, 2 l., möbl. B. m. o. ohne B. zu verm.

Seerobbenstr. 11, Mth. B., sch. möbl. Zim. v. m.

Seerobbenstr. 24, 2 l., gr. hell. sch. m. B.

Spiegelgasse 1, 3, zwei gut möbl. B. zu verm.

Steingasse 3, 2 l., gr. g. m. B. f. 17 Mk. zu v.

Steingasse 13, Part. l., möbl. Zimmer zu verm.

Steingasse 15, Part., möbl. Zimmer zu verm.

Stiftstr. 12, S. 2 r., erb. anst. Mädch. Schlafz.

Stiftstraße 14, Part., nachst. Tannstr., eleg. möbl. Zimmer, auch mit Grst.

Walramstr. 7, S. B. f. anst. best. R. a. Log.

Walramstr. 19, 2 r., schön möbl. Gdz. m. Pens.

Weilstraße 3, 1, ein schön mbl. Zimmer, separat, an einen Herrn zu vermieten. Mon. 20 Mk.

Weilstr. 11, 2, möbl. B. f. d. Sommer, a. v.

Weilstraße 13 möblierte Mansarde zu vermieten.

Weilstr. 19, 1, sch. m. Zim. p. B. v. 6 Mk. an.

Weilstr. 6, 2, sch. m. B., sep. E., zu verm.

Weilstr. 22, 1, m. B. an anst. Herrn zu v.

Weilstr. 26, 2, möbliertes Zimmer mit 1 oder

Zwei freundl. möblierte

Zimmer sofort zu verm. Näh. Graben-
straße 1, 2, Ecke der Marktstraße.
Ein schön möbliertes Zimmer im Kurviertel
zu verm. Näh. Langgasse 26, Cigarrengeschäft.
Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer in
gesunder freier Lage billig zu vermieten. Näh.
Kendlerstraße 2, 2.
Ein sch. möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm.
Näh. Klein, Schierkeierstraße 6, Part.
Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch einzeln,
zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 11, 1.
Schön. hell. Singsaal f. Schneider Stellmacher, 22, 1.
Eine möblierte Mansarde gegen Hausarbeit zu
vermieten. Zu erf. im Tagbl.-Verlag.
Pe
Anständiger Herr erhält Kost u. Wohnung (10 Mk.
pro Woche). Näh. im Tagbl.-Verlag.
Py
Ein schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer
Kaiser-Friedrich-Ring (nahe der Rheinstr.) an
solchen Herrn zu v. Näh. im Tagbl.-Verl. Px

**Leere Zimmer, Mansarden,
Kammern.**

Adlerstr. 49 Mans. an r. 1. Juni zu verm.
Adlerstraße 50 ein Zimmer u. Keller zu verm.
Adolfstraße 5 ar. heiss. Mansarde an einzelne
Person auf sofort zu verm.
Adrehtstr. 31, Part., eine schöne Mansarde mit
Küche auf gleich zu vermieten.
Bismarckring 15, 2. St. r., ein schönes Zimmer
mit oder ohne Pension zu vermieten.
Bülowsstr. 11 Mansarde zu verm. R. Bbb. W. r.
Dohmeierstr. 37, 1. zwei Frontzimmer,
1 Cabinet an kinderl. 2. abg. Gussal. d. Vorm.
Friedrichstraße 11 große Mansarde zum Unter-
stellen von Sachen zu vermieten.
Friedrichstr. 36, 2. St., ein leeres Zim. zu verm.
Goethestr. 5, 2., eine l. Mans. an sol. P. zu v.
Hartungstr. 9, 1. heiss. Mans. 1. Juni zu verm.
Helenenstraße 4, 1. 2. St. l. Zim. u. Abstell. zu v.
Helenenstraße 4, 1. l. Mansarde zu vermieten.
Helmundstr. 40, 1. l. leer. P. 3. (sep. G.) a. v.
Helmundstr. 42 leeres Zim. zu verm. R. 2 St.
Herderstr. 3 ar. sch. Mans. an ruh. Pers. zu verm.
Herderstr. 6, 1 r. schön gr. ruh. Zim. zu verm.
Karlstr. 23 ar. Mans. a. eins. P. a. v. R. 2 St.
Karlstr. 41, 3 l. 1 Zim. a. heiss. Kausl. f. sol. v.
Kauergasse 10, Leberg, Mansarde, hell, groß,
unmöbl. zu verm.
Kranienstr. 8 eine Mans. a. r. Frau zu verm.
Kranienstr. 47 ar. M. a. r. P. zu v. M. P. r.
Kreinstraße 64 eine Mansarde zum Unterstellen
von Möbeln zu vermieten.
Kiehlstr. 8, 1 St. r. l. Zimmer zu verm.
Kiehlstraße 23, 3 lufs, freundliche Mansarde
zu vermieten.
Koonstr. 16, Vorderb., großes helles Parterre-
zimmer per 1. Juni zu vermieten.
Schlichterstr. 17 heiss. Mans. an ruh. Pers. zu v.
Schwalbacherstr. 11, 1. l. leere Mans. zu verm.
Schwalbacherstr. 75, 2. St. l. Mans. zu verm.
Schwalbacherstr. 79 ein gr. l. Part. 3. an verm.
Schanplatz 2, Part., ein Frontzimmer zu verm.
Seerobenstr. 9 a. l. Mans. an v. M. Steing. 12.
Victorstraße 14 ein gr. Frontzimmer zu verm.
Weistr. 9, 2. l. sonnige Zimmer zu vermieten.
Weistr. 9, 2. schöne Mans. auf 1. Juli. 9 Mk.
Wörthstr. 9 Mk. 3. M. Gussal. R. Moritzstr. 14, 2.
Ein leeres Parterrezimmer zu verm. R. Weistr. 4, 1 r.
Eine gr. Mansarde an ruhige Person zu verm.
Näh. Klein, Schierkeierstraße 6, Part.

**Kemisen, Stallungen, Scheunen,
Keller etc.**

Adelheidstr. 54 ist ein großer Keller zu verm.
Bülowsstraße 3 bisheriger Bierkeller zu verm.
Verdacherstraße 3 schöner Bierkeller zu verm.

Herderstraße 35

großer Keller, ev. mit Wohnung, Lager und
Büreau zu vermieten. 1904

Moritzstr. 2,

Ecke Rheinstraße.

Weinkeller

zu vermieten. 1907
Moritzstr. 44 Weinkeller, ca. 200 [J]Mtr., a.
zu Lagerzwecken, auf gleich oder später zu verm.
Neugasse 2 Kellerlein i. 150 Stüd
Neugasse 2 Wein mit hydraulischem
Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer
Weinbündelung, mit Comptoir und Badraum,
sowie auf später zu vermieten. Näh. 2. St. r.
bei Rosenthal. 1178
Rheinstr. 89 eingerichteter Weinkeller mit eisernen
Fass- u. Flaschenlagern u. Schrotengang billig
zu verm. Näh. Schmidt, Jahnstraße 1, 1.

Keller.

Walramstraße 27, 1 St., 3 ineinandergehende,
nach der Straße gelegene Keller zu vermieten.
Webergasse 48 1 großer Keller sofort oder
per 1. Juli zu vermieten.
Wörthstraße 16 70 Mtr. Lagerkeller für Flaschen-
bier, Obst oder dergl. sofort zu verm. Näheres
Blücherplatz 3, 1 b. Architekt G. Dormann. 1180
Wörthstraße 17 ein sch. Keller, 175 qm, ein
Keller, 33 qm, Bureau, ar. Badräume, sofort
zu vermieten. Näh. 1 St. r. 1181

Elegante Stallung,

4 Pferde, ar. Remise, Kutschkutsche, Umb- und
Foutragerräum, mit compl. Einrichtung, nur für
Herrschaften, sol. zu verm. Dohmeierstr. 89, 2.
Stallung für 5 Pferde nebst Remise u. Futter-
raum zu vermieten. Näh. Dohmeierstr. 76.

Weinkeller,

ca. 250 [J]Mtr., mit Badraum und ev. Bureau,
per sofort oder später zu vermieten. Näheres
Luzemburgerstraße 9, 2. r. 1182
Ca. 50 qm Keller per sofort zu verm., für alle
Zwecke (auch geräucherte Verkäufe) geeignet.
Näh. Nicolastraße 23, Part. 1183
Stall für ein Pferd sol. zu verm. Koonstr. 16, 2.
Weinkeller zu vermieten. Näh. Saalgasse 86, 1.
Keller mit Schrotgang zu vermieten
Keller Taunusstraße 49.
Weinkeller zu vermieten Wilhelmstr. 54. 1068

Gewerewohnungen**Pension Frieda,**

Sohn i. Taunus.
sehr angenehmer gesunder Sommer-Aufenthalt.
Gute Küche. Bad im Hause. Mäßige Preise.

Mietgeschäfte

Bur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gesucht

zum 1. Oktober eine herrschaftliche Wohnung von
7 Zimmern in der Rheinstr., Adolfsallee, Mainzer-
straße, Gartenstraße oder in der Nähe dieser
Straßen. Garten oder größerer Balkon er-
wünscht. Offerten erbiten unter **N. 317** an den
Tagbl.-Verlag.

Gesucht für 1. Juli Wohnung von 5 bis
6 Zimmern in ruh. anst. Hause. Offerten unter
J. A. 7 hauptpostl.

Ältere Dame sucht zum 1. Okt.
Pension in ruh. anst. Hause. Offerten unter
O. 317 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird von einzelner älterer
Dame eine comfortable
4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör im Preise
von 1000—1200 Mark. Offerten sind unter
O. 316 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

4 Zimmer,

b. Mezt. ent., l. b. Nähe einer Stat. d. Straßb.
bevor., im Preis bis 3. 800 Mk. v. einem älteren
Ehepaar, ohne Kinder, ohne Hunde, als Dauer-
wohnung auf Ende August, Anfang September
gesucht. Offerten unter **J. 316** an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

Wohnung von 4 Zim. mit Zubehör, Balkon
u. Bade-Einrichtung per 1. Oktober ex. zu mieten
gesucht. Nähe der Adolfsallee, des Rondels oder
der oberen Rheinstr. bevorzugt. Off. mit Preis-
angabe unter **W. 317** an den Tagbl.-Verlag.

Für bis 600 Mk.

sonstige bequeme 3-Zimmer-Wohn. v. peni. Rector,
allein. Ehep., per Okt. in ruh. Hause o. Villa
zu mieten gesucht. Um etwas Beschäft. zu haben,
wird Kuch. oder Verw. geist. mit übernommen.
Offerten unter **P. 313** an den Tagbl.-Verlag.

Dame i. l. Okt. 3—5-Zimmer-Wohn. Offerten
bis 15. Mai u. **U. 312** an den Tagbl.-Verlag.

Bräutpaar sucht 2- oder 3-Zimmer-Wohnung
per 1. oder 15. Juni. Offerten mit Preis unter
J. 318 an den Tagbl.-Verlag.

Ehepaar mit einem Kinde i. 3. Juli od. später
fl. bill. Wohn. in herrsch. geg. Bereich. von
Handarb. Off. u. **D. 314** an den Tagbl.-Verl.

Gesucht möbliertes ungen. Zimmer. Offerten
unter **K. 318** an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer für anst. Pension gesucht. Off.
unter **P. 314** an den Tagbl.-Verlag.

Una. möbl. Zimmer gesucht. Off. mit Preis
unter **V. 317** an den Tagbl.-Verlag.

Schuhmacher Aug. Waschelewski, Lang-
gasse 23, sucht per sofort ein größeres unmöbl.
Zimmer oder Mansarde. Falls abweisend, bitte
die Adresse auf meine Tafel zu schreiben.

Verpachtungen

Bur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Zweistöckiges massives Gebäude, ca. 19 x 8 m,
zu allen gewerblichen Zwecken geeignet, mit
großem eingetriedigtem Grundstück, ganz nahe
der Stadt, an Haltestelle der Straßenbahn
geleg., zu verpachten. Wasser vorhanden. Offerten
mit **Z. 291** an den Tagbl.-Verlag.

Eingetriedigtes Grundstück, prächtige Höhen-
lage, ca. 140 Ruthen groß, mit über 80 tragbaren
Obstbäumen, zu verpachten, eventuell zu verkaufen.
Näheres sub **V. 316** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

Bur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Dohmeierstr. 5, 1. m. Zim. m. u. ohne B.
Ginge hübsche möbl. Zimmer
preiswerth zu vermieten.

Villa Montana, Elisabethstraße 17a, V.

„Villa Grandpair“

Emserstraße 13 u. 15
Familien-Pension.
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche. 1198

„Marmor-Palais“

14 Frankfurterstraße 14.
Ebene sonnige Lage, in eigenem Park, dicht am
Kurpark, Promenade, Kurhaus u. Kgl. Theater.

Pension u. Badhaus I. Ranges.

3 Minuten vom Bahnhof u. Post. ff. Referenz.
Hochelegant möbl. luftige Zimmer frei.

Elegant möbl. Zimmer frei

Friedrichstraße 8, 1.
Elegant möbl. Zimmer
in ruhiger freier Lage, 3 Min. vom Kochbrunnen.
H. Montaigne, Geislerstraße 20, 2.

Geschäftsfräulein erhält Zimmer mit guter
Pension billig Helenenstraße 14, Mith. 1.

Kapellenstraße 8, 1,

eleg. einger. Zimmer von 12—20 Mk. pro Woche.
Zimmer mit voller Pension von 100 Mk. an pro
Monat. Bad im Hause.

Kapellenstraße 12, 1 rechts, möbliertes

Zimmer zu vermieten.
Zuisenstr. 24, 1, gut möbl. Zim. frei.
Mainzerstr. 66, 2., einf. m. A. b. zu verm.

Pension Dabheim,

3 Neuer Marktplatz 3.
Eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Vorzügliche Küche, Bitt. Bäder.

Neubauerstraße 10, herrschaftliche Villa,
Pension Gastian, 4 Min. v. Kochbrunnen. Elegante
möbl. Zimmer, mäßige Preise.

Villa Schütz, Reuberg 14, 5 Mk. vom
Kochbrunnen, gut möbl. Min. preiswerth zu verm.

Möbl. Bel-Etage, Rheinstr.,

5 Zimmer, gesunde Lage, Umstände halber enorm
preiswerth. Näheres Nicolastraße 12, Part.

Eleg. möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension, ar. Balkon und Garten.
Nicolastraße 12, Part.

Pension Hülfsenbeck,

Nicolastr. 19, vornehm ruh. Lage, fein m. Zim.;
bekannt ante Pens. Bad. Billige Preise.

Kranienstraße 52, 2. möbl. Zimmer zu
vermieten mit oder ohne Pension.

Kiehlstraße 17, 8. Andet beßeres Geschäfts-
fräulein oder junger Kommissar ante Pension.

Damen-Pension,

Röderstraße 41, 2. Etage, direct an d. Taunus-
straße, gut möbl. Zimmer in herrl. freier Lage,
5 Min. vom Kochbrunnen. Näh. im Uhlraden.

Pension Anna, Stiftstraße

26.
Elegant und einfache möblierte Zimmer zu billigen
Preisen zu vermieten.

Taunusstraße 51/53, 1 r.,

hochherrschaflich möblierte Wohnung, 2 Balkons
und Garten, Küche, Bad, Bitt. elektr. Licht, Gas,
bis 6 Zimmer, auch einzelne Zimmer sofort
zu vermieten.

Damen oder Herren finden angenehme
Pension zu 50 Mk. monatl. Bestenbdr. 8, 1 r.

Villa Waldruhe,

Fremden-Pension,
Wihelminenstr. 1, Nerothal, an der Beausite.
Gesunde freie Lage, direct am Walde.

Elegant möblierte Zimmer

mit und ohne Pension.
Gefir. Licht. Bäder im Hause, hübscher Garten.
Vorzügliche Verpflegung, ff. Referenzen.

Mäßige Preise.
Dohmeierstr. 24, 1. vora. Br.-M. u. Abendt.

Unterricht

Bur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Für einen jungen Mann wird gründl.
Unterricht im Engl. u. Franz. gesucht.
Gel. Offerten mit näheren Angaben bittet
man unter **J. 317** an den Tagbl.-Verlag
einsenden.

Dame wünscht ardl. lat. Unterricht.
Gefl. Off. mit Preis pro Stunde unter **N. 316**
an den Tagbl.-Verlag.

An engl. Conversation können Kinder v.
12—15 Jahren Theil nehmen. Numbr. 9—12 Uhr
bei Miss Carne, Kranplatz 2.

English Lessons. (Gram. and Conv.) Moderate
Terms. Miss Sharpe, Adelheidstrasse 15, 3.

Engländerin ertheilt Unterricht, Convers.
Gefl. bittet unter 17, 3. Nähe Röderstraße.

Engl. Unterricht u. Conversation
bei Miss Carne, Kranplatz 2, 2.

Französisch.**Englisch.****Italienisch.****Russisch u. Spanisch.****Deutsch für Ausländer.**

Nationale Lehrkräfte.
Unterricht einzeln und in kleinen Circeln.
Auf Wunsch auch im Hause der Schüler.
Separatkurse für Damen.

The Berlitz School,

Rheinstraße 18.

Arnold's**Handels-Schule,**

41, 1. Karlstraße 41, 1,

lehrt unter weitgehendster Garantie die
gesamte Handelswissenschaft:

Buchführung, einfache, dopp. ital.,
sowie nach eigenem System combinirt.

Rfm. Correspondenz, für alle
Fälle.

Rfm. Rechnen, Deutsch, Französisch, Englisch und
Italienisch.

Schönschreiben, bes. retrog.
progr. Kaffel.
Conio-Correspondenz.

Handelsjuristisches Fach,
Rechtskunde, Verträge, Mahn- und
Klaggesuchen.

Unterichtsstunden zu jeder Zeit
beginnend.

Einzeln, Kurs- und Privat-Unterricht.

Zur Erlangung von Stellenungen behüßlich.

Seit 25 Jahren unter großer Anerkennung
als erster Buchh., Warenhandl., gerichtlicher
Liquidator, Bücher-Revisor und Neu-
Organisationspraktiker in den schwierigsten
Fällen thätig erwiesen.

Engl., Franz., gründl. d. erfabr. Lehrerin,
w. l. i. Ausland unterrr., Schwalbacherstr. 51, 2.

Französin (Pariserin) gibt Con-
versation-Unterricht; im Hause
1 Mk., außer d. Hause 1.50 Mk., Helenenstr. 26, 2.

Log. de franc. Mlle. Morcier, Taunusstr. 43, II.

Un monsieur allemand, professeur au
lycée, desirero faire connaissance d'un monsieur
français, afin d'échanger la conversation dans les
deux langues. S'adresser au Tagblatt sous le
chiffre **N. 315**.

Gewidelter Franzose, Akademiker,
erteilt französische Unterichte. Offerten
unter **N. 313** an den Tagbl.-Verlag.

Institutrice française, Spiegelgasse 9.

Pariserin, d. deutsch. Spr. macht, erth. Unterr.
in Conv. u. Gram., auch Nachh. in u. außer dem
Hause. Dohmeierstr. 72, Gth. 1. Sprecht. 3—4.

Gründlicher Klavier-Unterricht zu
mäßigem Preis gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter **N. 314** an den Tagbl.-Verlag.

Dame, fröh. Opernsängerin,
erteilt Klavier- und Gesang-
Unterricht. Off. u. **O. 314** o. d. Tagbl.-Verl.

Ertheile Klavier-, Gesangs-, Theorie-,
Composition-Unterricht. Bewährte gute Methode.
E. Schlosser, Musiklehrer, Seerobenstraße 4.

Gesang-Unterr. nach bewährter Methode,
erth. ardl. edensio Klavier, Rosa Wodiczka.
Fennanmeld. erb. tägl. v. 12—1 Uhr bittet. 21, 2.

Unterricht

in allen praktischen und kunstgewerb.
Handarbeiten ertheilt

Anna Böppler,

Handarbeitschule, Bismarckring 19.

Kunstgewerb. Arbeiten werden auf
Bestellung fertig geliefert, Aufzeichnungen
jeder Art pünktlich besorgt.

Mein Zuschneide-Kursus

befindet sich Friedrichstraße 36, Gth. 2.

Frau Aug. Roth.**Verloren Gefunden**

Bur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Goldener Aneifer. Gegen Belohnung
abzugeben Marmorpalais, Frankfurterstr.

Verloren

Sonntag, den 10. Mai, Nachmittags 2 Uhr, in der Garderobe Restaurant Mutter Engel, erste Etage, ein Perlen-Haubentel, grau-schwarz, Inhalt Schlüssel und Lederbörse. Gute Belohnung dem Finder. Villa Junia, Humboldtstraße 20.

Ring verloren

Sonntag Abend in der Ballmühlstraße. Bitte um Rückgabe gegen hohe Belohnung Ballmühlstraße 57.

Ein schwarzseidenes Damentuch mit Perlen am Montag Abend nach dem Schluss des Königl. Theaters verloren. Finder erhält Belohnung Adolfsallee 89, 1.

Schirm mit Silbergriff gestern Abend 10 Uhr auf der Adolfsallee verkauft. Ungenauigkeiten Beltrichstraße 14, 21.

Regenschirm an c. Bank Wilhelmstr. Sonntag ab. 12-1 h. gel. Wang. a. Bel. Miedelstr. 6, 1.

Perl. Auf. vor. Woche ein dünn. braun. Spazierstock mit silb. Griff. Abzug. gegen hohe Bel. Raffener Hof 126.

Ein schottischer Schäferhund entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Miedelstraße 9. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zugelaufen gelbschwarzer Neufundländer Dohdeimerstraße 53, 1.

Ein roth gefärbter Wölkchen-Laubent entflohen. Abzugeben gegen Belohnung bei Emil Neugebauer, Dohdeimerstr.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Bierstädterstraße 3a, gegenüber den Anlagen, zu verkaufen. Näh. Leberstraße 7, 1.

Bierstädter Höhe drei kleine Villen z. Alsbewohn. in verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Lr

Wegen Wegzug

frühes **Etagenhaus**, dicht am Kaiser-Friedrich-Ring, mit 3 u. 4 Zim.-Böden, bei 5% Zim. des Kaufpreises noch 1200 Mk. netto Ueberkauf losend, mit 10-15,000 Mk. Anz. lof. zu verk. **Otto Engel**, Adolfsstraße 3.

Zu verkaufen

sehr elegante, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete herrschaftliche Villa, 15 Räume, den entsprechenden Nebenzimmern, großem Weinkeller, Remise, Heuboden, Raum für Stallung, Bor- und Hintergarten, mit Wein und Obst zc. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ff

Villa

im vorderen Nerothal, mit allem Comfort auf das Zweckmäßigste ausgestattet, zu verkaufen. Näh. **Gustav Blumer**, Nerothal 44, 2.

Reut. Haus, 1. Etage, 1 Min. v. Kochbr., m. 10-15,000 Mk. Anz. zu verk. Offerten unter **N. 312** an den Tagbl.-Verlag. Wegen Sterbefall ist die allen Anforderungen der Neuzeit entspr. einger. Villa Kreiselsstraße 4 zu verkaufen. Näheres daselbst.

Landhaus, a. d. Straßenbahn, a. rentirend, m. 11. Garten, fogl. bill. zu verk. Näh. Neudorf 14.

Villa Sonnenbergerstraße 64 zu verkaufen od. zu vermieten. Neu, hochmod., Centralheiz., electr. Licht zc. Eingeziehen nach vorh. Anzeige durch Postkarte an den Eigenthümer **E. Roos**, Taunusstraße 57.

Rentables Haus, zentrale Lage, 3 u. 4 Z.-Böden, etwas Garten, f. 90,000 Mk. (sch. Preis) zu verk. Mietheinnahme 5210 Mk. Neben 5% Verzinsung des Anlage-Capitals 1150 Mk. Ueberich. Alles auf Jahre hinaus vermietet. Off. v. Selbst. u. **C. 208** a. d. Tagbl.-Verl. erb. Agenten verb.

Schöne Villa b. Sonnenbergerstraße für 65,000 Mk. zu verk. **Imand**, Luisenplatz 1.

Villa, Fremdenpension, Aulage, 12 bis 15 Räume, schöner Garten, sofort bezugsbar, ohne Inventar für 88,000 Mk. (fester Preis) bei 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näheres **P. G. Rück**, Rheinbahnstraße 2.

M. Villa

mit großem Garten, Parkstraße 53, zu verkaufen. Auskunft Luisenplatz 7, im Bau-Bureau.

Die Villen **Ede Lessingstr.** und **Martinsstr.** und **Ede Weichoven- und Schubertstr.**, hochlegant eingerichtet, sind zu verkaufen. Näh.

Fr. Stamm, Adelsfeldstr. 64.

Zu verkaufen zwei prachtvolle Villen an der Schönen Aussicht preiswerth zu verkaufen.

Julius Allstadt, Immobilien- und Baaren-Agenturen.

Villa im Nerothal, nächst Beausite, an den Anlagen gelegen, modern ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Taunusstr. 49.

Villa mit 14 Zimmern.

vollen Nebenräumen und Stallung für 2 Pferde, Remise für 2 Wagen, Kutscherwohnung etc. für 150,000 Mk. zu verk. **J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 28.

Villa (Nerothal) Langstraße 12, herrschaftlich, ausgest., best. aus 10 Z., Speise-saal, Wintergarten, reichl. Nebenzimmer, gr. schöner Garten, prachtv. Lage, nächst dem Walde und Straßenbahn, zu verkaufen.

Wegen Verletzung für 160,000 Mk. zu verkaufen schöne, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Villa (Höhenlage) mit Stallung, Remise, 182 qm. alten schattigen Park, Niederdruck-Wasser, electr. Licht, Bäder zc. 8 Minuten vom Kochbrunnen, durch **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstraße 50 (Raffener Hof).

Ausleiher ver 1. Juli auf gute 2. Hypothek 12-14,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich**.

Gesucht 30,000 Mk., 25,000 Mk. als 2. Hypothek auf prima Objecte durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen die **Villa Diebelsch** Straße 4, am Rondell, mit circa 55 qm. Flächeninhalt für 100,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen in f. Aulage (Gartenstr.) Villa, in welcher seit Jahren Fremdenpension mit bestem Erfolge betrieben wird, für 85,000 Mk. d. **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen **Villa Leberberg 3** mit Garten, sehr geeignet als Fremdenpension, für den besten Preis von 88,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen **herrschaftl. Villa** mit mehreren Morgen Park durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu vermieten die **herrschaftl. Etage Sonnenbergerstr. 31**, 8 Z. u. reichl. Zubeh., durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verk. reizende **Familien-Villa** mit Garten, Centr.-Heiz. und electr. Licht, Parkstraße, für 85,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen **Villen**, Leberberg, Schöne Aussicht, Abgeschieden, durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen **Villa**, sehr preiswerth, Parkweg. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen **Villen**, Gartenstraße, Alwinen- und Frankfurterstraße, durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen **Etagenhaus** (auch als Pension), Neubauerstraße, durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen **rentabl. Etagenhaus**, Ballmühlstraße. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen **vordere Einfahrt** Haus mit 80 qm. Terrain (ev. auch getheilt) durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen **Villa**, auch als Pension sehr geeignet, Gartenstraße. **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen **Villen**, Nerobergstraße, Lang- und Weinbergstraße, durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen **Sonnenbergerstr. prachtvolle herrschaftl. Villen**. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen **Philippstraße Villa** mit Garten für 86,000 Mk. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen sehr preisw. **Villa Prinz Solms**, Ecke der Gutar-Prentag- und Solmsstraße, mit Garten, Stallung, Elektromotor zc., durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen im Auftrage **J. D.** der Frau **Prinzessin Solms** circa 4 Morgen **Bauterrain**, eingetheilt in 18-20 Bauplätze, herrlicher Chauffee, neben Luisenheim, vorzügliches Speculations-Object. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**.

Besitzung

in schönster Lage des Rheingaus, herrschaftliches Haus, Nebengebäude mit elegantem Stall und Remise, großer Garten mit schattigen alten Bäumen, Wasserleitung und elektrischem Licht zc. Näheres durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden.

Zu verkaufen und sofort bezugsbar **schöne Villa** mit Garten, Mozartstraße, durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen **Villa Einfahrt** 27, mit Garten, electr. Licht zc., für 42,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen **11 Villen**, Eltville, St. Goar zc. zc., durch **J. Chr. Glücklich**.

Zu verkaufen sehr preiswerth mehrere reichhaltige **Schiefergruben** bei Taub am Rhein, mit Maschinen, Baerballen zc., durch **J. Chr. Glücklich**.

Kleine neue Villa in herrlich. Lage, hier, entz. 2 Böden, 4 Zim., Küche und Bad zc., für ca. 60,000 Mk. zu verkaufen. **O. Engel**, Adolfsstraße 3.

Haus mit Laden, in guter Lage, zu verkaufen. Selbst. Rect. erb. Ausl. unter **L. 307** durch den Tagbl.-Verlag.

Kapellenstrasse 58

zu verkaufen. **J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 28.

Landhäuser

zum Allembewohnen.

Zu verkaufen sind per 1. Oktober die drei neu erbauten Landhäuser **Friedrichsstraße No. 6, 8 und 10** (2 Minuten von der Haltestelle der elektrischen Bahn), je 3 Zimmer enthaltend, mit Centralheizung und elektrischem Licht, No. 10 eventuell mit Stallung. Wünsche betreffs der Ausstattungen können noch berücksichtigt werden. Näheres bei

Otto & Eschenbrenner, Luisenstraße 22.

Schönes Etagenhaus, städtischer Stadtheil, jede Etage 2 Wohnungen à 3 u. 4 Zim. mit allem Comf. f. 128,000 Mk. fell. Gute Rentabil. wird nachgew. **P. G. Rück**, Rheinbahnstr. 2.

Villa

in schönster Lage, mit Garten, enthaltend zwei elegante herrschaftliche Wohnräume, Wegzug halber sehr preiswerth zu verkaufen. Anzahl. bel.

Off. sub. Chiffre **P. 218** an den Tagbl.-Verlag. **Villa m. schönem Garten**, schönste Lage des Nerothals, 3. v. **J. Imand**, Luisenplatz 1. **Herrschaftl. Haus m. Garten**, 4 u. 5 Zimmer, Bohn., Nerothalslage, für 98,000 Mk., freie Wohn. rent., 3. v. **J. Imand**, Luisenplatz 1.

In erster Kurlage

ist eine sehr geräumige, mit allen modernen Einrichtungen versehene zu verkaufen. **Villa**

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Eine **schöne Villa z. Alsbew.**, mit allen Ansprüchen d. Neuzeit, in bester Lage des Kurviert., auf 1. Hand sehr preisw. zu verk. - **Haltest. d. Straßenb. i. d. Nähe.** - Off. u. **N. 314** a. d. Tagbl.-Verl.

Sonnenbergerstr.

schöne Villa, 8 Z. u. reichl. Zubeh., auch Ausg. n. Park, für 72,000 Mk. zu verk. **Otto Engel**, Adolfsstraße 3.

Zu verkaufen

hochherrsch. Villa mit Stall für 2 Pf. u. gr. Garten, gleich bezugsbar. Offerten erbitte unt. **T. 288** an den Tagbl.-Verlag.

Villa, mit 8 Zim. u. Zub., großem Garten, in reizender Lage, mit 11. Anzahlung für 72,000 Mk. zu verkaufen. Offerten erb. u. **D. E. 53** hauptpostlagernd.

Elegante Villa, Parkstr., 8 Z., Bad, Garten, zu verk. **J. Dollhopf**, Agentur, Rheinstr. 42.

Villa in schönster und ebener Lage im Nerothal, 9 Zim., Bad zc., electr. L., Bor- u. Hintergart., zu verk. **J. Dollhopf**, Rheinstr. 42.

Neues Haus, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, n. Sedanplatz, 6% rentirend, zu verkaufen. **J. Dollhopf**, Agentur, Rheinstr. 42.

Immobilien

zu verkaufen.

Einige 11 Villen in wunderschöner Lage von 20,000 bis 30,000.

Villa, 7 Zim., herrliche Aussicht, 66,000.

Villa, herrschaftlich, ausgestattet, in erster Lage, 100,000.

Villa, ca. 20 Zimmer, Sonnenbergerstraße 160,000.

Villa, ebendieselbe, 200,000.

Villen im Nerothal zu 65,000, 95,000, 120,000.

Im Südviertel, einige äußerst rentable Etagenhäuser, 2, 3, 4- und 5-Zimmer-Wohnungen mit einem jährlichen Ueberkauf von 1200 bis 1800.

Immobilien-Agentur **Conrad Seibel**, Nerothal 16.

Villa Parkweg 1.

2x4 Räume, 6 Manf., kleine Stallung, Garten, 45,000 Mk. zu vk. Näh. **Schwalbacherstr. 12, 1.**

Villa m. 10 Zimmern u. gr. schatt. Garten in schönster Lage zu verkaufen. Näh. **Adolfsstr. 16, 1.**

Ein zweistöckiges Wohnhaus, besteh. aus acht Zimmern und 4 Manf. zc., nebst Stallung, Umstände halber zu verkaufen. **H. Heinrich**, **Näher**, **Näher**, **Näher**.

Kuranlagen

Gegenüber den Villa, wobei Stallung für 6 Pferde, große Remise etc., zu verkaufen. **J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 28.

Geschäftshaus

zu verkaufen.

In beliebiger Hauptstraße der Oberstadt **F 76**

Weklars

(12,000 Ginn.) altrenommiertes Geschäftshaus Weagungs halber sofort veräußert. Preis 88,000 Mk., Anzahlung 12,000. Baaren-lager, Stapelartikel der Mannufaktur- und Kurzwaarenbranche, kann mit übernommen werden. Verlangen Sie Beschreibung und Offerte durch **Fr. Heinzenberg**, Weklar.

Tausch.

Ein elegantes Haus am Thiergarten

in Frankfurt am Main, Parterre, 3 Stock und Mansarden, 4x6 Zimmer mit Bad, Gas u. electr. Licht, mit Garten, Alles hochlegant u. vollständig vermietet, neuzeitlich massiv u. gut gebaut, wird sofort gegen kleineres Object vertauscht, wenn 15- bis 20,000 Mk. gezahlt werden, nur an Selbstkäufer ohne Makler. Off. unter **V. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Eine in der Nähe Wiesbadens best. Obkplantage, 4 Morgen groß, 800 tragb. Obstb., viele Tausend Beerenstr., mit Obstweinfeldern u. Restauration, ist mit Gebäude und Inventar Krontheil halber f. 46,000 Mk. mit 6-8000 Mk. Anzahl. zu verk. Das Anwesen w. sich auch als Conferenzort, ob. als Speculationsobj. f. Rentn. eign. Alles Näh. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 51.

In einem sehr beliebten Städtchen im Taunus ist eine vor 3 Jahren erb. Villa mit 2 Böden, von je 8 Zim., 1 Küche u. Zubeh., 60 A. Terrain, wovon 65 A. Garten sind, mit herrl. Aussicht, für 20,000 Mk. wegen Sterbef. zu verk. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 51.

Haus mit Weinhandlung u. Weinrestaur. (Kurfürstendamm), gr. Garten, Platz f. gr. Lagerhäuser, in Viedrich, a. f. Groß-gelände pass. lof. bill. zu verk. bei 11. Anzahlung. Offerten unter **N. 43** hauptpostl. Wiesbaden.

Finshaus in schönster Lage Straßburg l. G. gegen kleinere Wiesbadener Villa reell zu veräußern. **Sensal Meyer Sulzberger**, Bahnhofstraße 16.

Ich verkaufe mein Gehaus in Frankfurt a. Main,

4x6-Zim.-Haus mit Bad, Gas, elektrisch Licht, mit Garten, hochlegant, mit allem Comfort, in bester Lage, am Zoologischen Garten, billig, jedoch rasch wegen Abwesenheit. Alles billig verm. Anzahlung Mk. 20-25,000. Selbstkäufer erhalten sofort Näheres auf Off. unter **U. 311** an den Tagbl.-Verlag. Makler nicht erwünscht.

Verkaufe mein rentables Haus in Mainz auf eine Restauration mit Garten oder Land in einem größeren Ort. Offerten unter **A. G. 8**, postlagernd Bockenheim.

Bensheim (Hessen).

Hochfeine Villa zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen. Näh. unter **N. 98** Electricitäts-Verk. **Nuerbach**, **Nuerbach** (Hessen).

Villenbanplatz

an den schönen **Dambachthal-Anlagen**, nahe Kochbrunnen und Wald, ca. 120 Ruthen, an zwei Straßen gelegen, daher auch für 2 oder 3 Villen geeignet, preiswerth zu verkaufen. Anz. unter **P. 286** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bauplätze für mittl. Landhäuser in gesunder schöner Höhenlage zu verk. Pläne zc. **Oranienstr. 4, 1.**

Bauplatz zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Schöner günstiger Eckenplatz an der Ring-straße n. guten Bod. zu verk. **Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part.**

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Bau-Bureau **Adolfsstr. 7.**

Hypothekengelder

bis zu 80 % der Tage zu 4 % zu vergeben durch
Ludwig Isel. Weberstraße 16, 1.

Hypothekengeld i. jeder Höhe, 1. u. 2. St.,
Bant u. Privatgelder zu billigstem Zinsf.
u. coulant. Bed. ist fortwährend zu haben.
Wdh. b. H. Baer, Friedrichstraße 19.

Auszuweisen**120,000 Mf.**

auf 1. oder 2. Hypothek, auch in Beträgen
von 15,000 Mf., zu sehr billigen Zins-
fuß per gleich oder später. Offerten erbeten
unter **L. G. 990** postlagernd
Rheinstraße hier.

Mf. 50,000, Mf. 25,000, Mf. 20,000
auf gute 2. Stelle zum Ausweisen bereit
durch Otto Engel, Adolfsstraße 3.

Mf. 20—30,000

auf gute 2. Hypothek auszuweisen. Off. u. Selbst-
reflektanten unter **W. 304** an den Tagbl.-B.
25,000 Mark auszuweisen.

Mf. 120,000 auf 4 % ganz oder
geth. auszul. Off.
unter **Z. 314** an den Tagbl.-Verlag.

90,000 Mark zu 4 %, bis 60 % der Tage, auch
in Teilbeträgen, zum 1. Juli auszuweisen. Off.
u. **M. M. 110** Schützenhofpost.

Großes Capital

ist in beliebigen Beträgen von 20,000 Mf.,
100,000 Mf. u. höher zum billigsten Zins-
fuß per gleich oder später auszuweisen. Bei
Neubauten werden während der Bauzeit
gern Teilzahlungen bewilligt. Brückliche
Anfragen unter **L. U. 446** haupt-
postlagernd hier zu richten.

Betrag von Mf. 50,000
ist ganz oder in Tl. Posten auszul. Offerten
unter **W. 314** an den Tagbl.-Verlag.

Gute Kapitalanlage.

15—20 Anteile
à 1000 Mf. einer Ges. m. beschr. Haft. Kott-
sehbare sehr rentables Fabrikgeschäft der
Lebensmittelbranche, einzeln od. zusammen,
sowie Umstände halber abzugeben. Gest. Off.
sub **F. B. 366** an G. L. Daube & Co.,
Frankfurt a. M., erbeten. F 14

25,000 Mf. auf gute 2. Hypothek
am 1. Oktober aus-
zuweisen. Off. u. **M. 317** a. d. Tagbl.-Verlag.

4000 Mf. auf 2. Hypothek hier à 5 %
sofort auszuweisen. Offerten
unter **S. 317** an den Tagbl.-Verlag.

100,000 Mf.
ganz oder getheilt, auf 1. Hypothek, 60 % Tage, zu
4 % sofort auszuweisen. Off. u. **N. 317** a. d.
Tagbl.-Verlag (nur directe Angebote erwünscht).

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalisten erhalten kosten-
freien Nachweis
unter Hypotheken. Meyer Sulzberger,
Bahnhofstraße 16. Telefon 524.

60—65,000 Mf. geg. prima 1. Hypoth.
(dopp. Sicherh.) auf vorzähl. rentir.
Wohn- u. Geschäftshaus gef. Off. u.
J. 314 a. d. Tagbl.-Verl.

Für Capitalisten.

Zur Ausführung eines absolut sicheren Unter-
nehmens wird ein Capital von 80 Mille gesucht.
Dasselbe wird durch Hypothek auf dieses er-
stklassige Wohn- u. Geschäftshaus sicher gestellt,
mit 5 % verzinst und erfolgt Gewinnbeteiligung.
Off. erb. u. **M. M. 1. 39** hauptpostlagernd.

40—50,000 Mf. gegen prima
2. Hypoth. auf
ein hochrent. Gehäus in best. Lage gef.
Off. unter **M. 314** an den Tagbl.-Verl.

20—30,000 Mf.
auf gute 2. Hyp. für bald gesucht. Off. v. Selbst-
darleibern u. **M. 282** an den Tagbl.-Verlag.

15—16,000 auf 1. Hyp. gesucht. Offerten unter
J. 299 an den Tagbl.-Verlag.

54,000 Mark 1. Hypothek gesucht. Offerten
unter **B. 314** an den Tagbl.-Verlag.

18,000 Mark 1. Hypothek gesucht. Offerten
unter **C. 314** an den Tagbl.-Verlag.

Auf ein gut rentables Haus werden 70,000 Mark
als erste Hypothek gegen fast doppelte Sicherheit
zu billigen Zinsfuß bis halben Juni oder
ersten Juli gesucht. Offerten u. **M. J. 444**
postlagernd Rheinstraße hier.

40—50,000 Mf. zur zweiten Stelle auf
vorzügliches Object per Juli gesucht.
Nur directe Angebote erwünscht unter
Chiffre **U. 313** an den Tagbl.-Verlag.

Mf. 40,000.

* gute 2. Hypothek à 5 % gesucht. Offerten
unter **L. 315** an den Tagbl.-Verlag.
5,000 Mf. erste Hypothek No.
rentables Wohnhaus,
nächst Rade Wiesbaden, per 1. Juli o. früher
gekauft. Selbstdarleiber wollen Angebote unter
T. 315 im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Mf. 10,000.

für 2. Hypothek gesucht. Offerten unter **M. 315**
an den Tagbl.-Verlag.

50,000 Mf. 1. Hypothek, Landhaus, prima Lage,
gekauft. Off. **S. 314** a. d. Tagbl.-Verlag erh.

Mf. 3000

aus besonderen Umständen per sof. gesucht. Reichl.
Sicherheit vorhanden. Off. sub **G. B. 286** an
D. Frenz, Mainz. (Zus. No. 286) F 31

1800 bis **2000 Mf.** auf gute Hypoth.
Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten
unter **W. 316** an den Tagbl.-Verlag.

Für Capitalisten. Eine Restkaufsumme von
noch 10,125 Mf. zu 5 % Zinsen, auf welche
jährlich 1000 Mf. abgetragen werden, soll für
8000 Mf. verkauft werden. Offerten unter
A. 317 an den Tagbl.-Verlag.

40,000 Mf. In zweite Hypothek
gegen 5 % Verzinsung
gekauft. Off. u. **M. 317** an den Tagbl.-Verl.

3000 Mf. werden als Hypothek auf einen Bau-
platz in bester Lage zu leihen gesucht. Offerten
unter **L. 317** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichnis vom 11. Mai 1903.

Agit. Cisar, Fr., Bremen.
Kurhaus Dr. Baumg., Bruckner, Fr., Aachen. — Wöllner,
Fabr. m. T., Lobberich.

Belle von. Roth, Civil-Ingen. m. Fr., München. — Franck-
Armand, m. Fr., Lüttich.

Hotel Bender. Reichardt, Prof., Jena. — Riedel, Kfm.,
Kitzingen. — Montandon, Fr. Rent., Kolmar. — Börner, Buch-
händler, Nürnberg. — Nicolai, Fr. Rent., Königsberg. —
Lewin, Fr. Theater-Direkt., Amsterdam. — Lefebvre, Fr. Dir.,
Rostock. — v. Flatow, Fr., Elberfeld.

Hotel Bismar. v. Idsinga, Fr. Rent., Haag. — Wodjaff, Kfm.
m. Fr., Russland. — Schram, Rent. m. Fr., Siedrecht.

Block. Schimmelpennink, Graf, Diepenheim. — König, m. Fr.,
Würzburg. — Mack, Bankier m. Fr., Gr. Lichterfelde. —
Visser, Schiffsmakler m. Fr., Rotterdam. — Podhorska, Fr.,
Lemnoszczyna.

Schwarzer Bock. Wrbata, Fr., Dresden. — Schmidt-Tychsen,
Gutsbes. m. F., Spätlinghoff. — Lückert, Kfm., Düsseldorf.

Welsch, Fr. Rent., Stuttgart. — Breifeld, Kommerz.-R., Erla.
— Ohmann, Hauptm., Stockholm. — Forshund, Kfm., Stock-
holm. — Großmann, Kfm., Hamburg. — Tittel, Fabrikdirekt.,
Eisenach. — Arnold, Stadtrat m. Fr., Chemnitz. — Schuh-
macher, Fr. Rent., Bonn. — Zethelius, Ingen., Falun.

Strachach. Bornmüller, Kfm. m. Fr., Suhl. — Seyffert, Kfm.,
Naiba.

Dahlheim. Schiouring, Fr. Rent., Kopenhagen. — Gregersen,
Fr. Rent., Kopenhagen. — Pflaum, Fr. Rent., Berlin.

Deutsches Haus. Müller, Kfm. m. Fr., Limburg. — Rosenthal,
Kapitän, Hamburg. — Werner, Fr., Nürnberg. — Gaide, Fr.,
Breslau. — Ried, Kapitän, Tahlhofen. — Weil, Kfm., Weil-
münster. — Böding, Kfm., Eisenach. — Krämer, Kfm., Bad
Nassau. — Siemann, Kfm., Supplingen.

Einhorn. Bornemann, Inspekt., Flensburg. — Fries, Kfm., Köln.
— Toelle, Kfm., Arnstadt. — Schütze, Kfm., Brandenburg. —
Lehr, Kfm., Berlin. — Loeffler, Kfm., Mühlhausen. — Koch,
Kfm., Lahr. — van Tricht, Rent. m. Fr., Haag. — Neumann,
Kfm., Triest.

Eisenbahn-Hotel. Bechtel, Kfm., Köln. — Manicke, Kfm., Karls-
horst. — Christoffel, Kfm., Worms. — Datema, Pfarrer,
Valkenberg. — Groß, Kfm., Berlin. — Rueder, Möbelfabrikant,
Rackwitz. — Eberhard, Kfm., Basel. — Bertram, Fr., Neu-
münster. — Bertram, Kfm., Neumünster. — Himsel, Kfm.,
Frankfurt. — Hausknecht, Kfm., Frankfurt. — Knetgens, Kfm.,
Lüttich. — Hofrichter, Rent. m. F., Berlin. — Jonkheer, Kfm.,
Hillem. — Titze, Fr., Dresden. — Olawsky, Rent., Dresden.
— Steitz, Fr., Rothenburg. — Eberlein, Rothenburg. —
Klaeser, Fr. m. Mutter, Köln.

Englischer Hof. Schröder, Fr., Dortmund.

Erbsprinz. Nagel, Unterharnstedt. — Klauer, Postassistent, Grün-
hausen. — Bobreck, Architekt, Düsseldorf.

Hotel Fahr. König, Dülmen. — Wagner, Kfm., Malstatt. — Haak,
Kfm., Kiel.

Dr. Gierlich's Kurhaus. Hug, Architekt, Straßburg.

Grüner Wald. Graf v. Schlieffen, Sandow. — Rohleder, Kfm.,
Barmen. — v. Geldern, Major, Flensburg. — Schilling, Kfm.,
Berlin. — Marsano, Fr., Düsseldorf. — Loosen, Fr., Köln.
— Fels, Fr., London. — Coaks, London. — Rau, Kfm.,
Dresden. — Röttgen, Kfm., Berlin. — Junger, Kfm., Lüden-
scheid. — Eisenberg, Kfm., Berlin. — Schubert, Fabr.,
Ludwigshafen. — Rudner, Kfm., Berlin. — Möller, Kfm.,
Lübeck. — Raynaud, Kfm., Berlin. — Steinberg, Kfm.,
Münster. — Graf, Kfm., Würzburg. — Sieberus, m. Fr.,
Wilhelmsbaven. — Hinterthür, Kfm. m. Fr., Hannover. —
van Hees, Kfm., Berlin. — Dahse, Kfm., Berlin. — Sorg, Kfm.,
Straßburg. — Balthasar, Kfm. m. Fr., Rathenow. — Wilhelm,
Kfm. m. Fr., Berlin. — Ziegler, Kfm. m. Fr., Pforzheim. —
Grünwälder, Kfm., Herford. — Carl, Kfm., Berlin. — Rappa-
port, Kfm., Berlin. — Rusche, Kfm., Köln. — Meislahn, Kfm.,
Düsseldorf. — Möllmann, Rechtsanw. m. Fr., Iserlohn.

Hamburger Hof. Kahn, Kfm., Berlin. — Josephy, Kfm., Berlin.

Happel. Peter, m. Fr., Neu-Isenburg. — Perlberg, Kfm., Wernige-
rode. — Raab, Fulda. — Stephan, Kfm., Koblenz. — Eller,
Kfm., Lübeck.

Hotel Hohenzollern. Strahmer, Kfm., Essen. — Kraenkel, Fr.,
Köln. — v. d. Wyk, Freiherr, Haag. — Pliester, Fr., Arnheim.
— Ittmann, Fr., Arnheim. — Balet, Arnheim.

Vier Jahreszeiten. Heiß, Fr. Rent., Stockholm. — Marcus, Fr.,
Stockholm. — Tenner, England. — Rahlf, Kopenhagen. —
Blom, Kopenhagen.

Kaiserhof. Quensel, Reg.-Rat, Köln. — v. Bardeleben, Fr.,
Oberst, Kassel. — v. Colson, Major m. Fr., Berlin.

Kaiserhof. Isberg, Leut., Stockholm.

Karpen. Müller, Kfm., Mainz. — Schiebels, Kfm., Düsseldorf.

Goldene Kette. Keylich, Fabr. m. Fr., Crimmitschau. — Goersch,
Kfm., Godesberg.

Königlicher Hof. Hasse, Fr. Landger.-Rat m. T., Stolp. — von
Andersky, Fr. m. Bed., Russland.

Goldenes Kreuz. Böcken, Eisenberg.

Krona. von der Walde, Kfm. m. Fr., Hamburg. — Richter, Ver-
lagsbuchhändler, Chemnitz.

Minerva. Weth, Kfm., Köln. — Ficker, Prof., Dr., Straßburg.
— Boltz, Rent., Königsberg.

Metropole u. Monopol. Frank, m. F., New-York. — Rappolt,
Fabr., St. Gallen. — Freiherr Lewie von Nyenstein, Advokat,
Dr. jur., m. Fr., Groningen. — Dumont, Berlin. — Schulze-
Gahmen, Kfm., Köln. — Isaac, m. Fr., Lyon. — Goodman,
Fr. m. S., New-York. — Leipziger, Fabr., Breslau. — Oepfen,
Fr. m. T., Wien. — vom Endt-Aschitsch, Düsseldorf.

Hotel Nassau. Rosenthal, m. Fr., Göttingen. — Tesdorpf, Hof-
jägermeister, Frankfurt. — Sulzbach, m. Bed., Frankfurt. —
Deutsch, Fr. m. T., Paris. — Niob, Fr. m. Bed., Paris.

National. Graff, Stud., Marburg. — Lowe, Fr., London. —
Barth, Hofjuwelier m. Fr., München. — Obrikt, Baumeister,
Berlin. — Simons, Fr. Amtsrichter, Waldbröl. — Simons,
Kfm., Leichterheid. — Hilden, Ingen. m. Fr., Finnland. —
Künkele, Offiz., Ulm.

Nonnenhof. Meister, Kfm., Stuttgart. — Beuth, Fabr., Ober-
reienberg. — Ochs, jun., Schmitten. — Kraemer, Fr., Köln.
— Dressing, Kfm., Kreuznach. — Beckers, Kfm., Koblenz. —
Beckers, Kfm., Engers.

Oranien. Ittmann, Fr., Arnheim. — Pliester, Fr. m. T., Kopen-
hagen. — Siedenburg, Bremen. — Pinnorff, Dänemark. —
v. d. Rocke, Fr., Dänemark. — Brendstrup, m. Fr., Dänemark.
— Balck, Arnheim. — Underberg, Rheinberg.

Hotel du Parc u. Bristol. v. Sacalle, Rent., Madrid. — von
Barterica, Rent., Madrid. — Reina, Rent., Madrid.

Petersburg. v. Andreewsky, 2 Fr. Rent., Russland.

Promenade-Hotel. v. Bodeliers, Rittergutsbes., Kurland.

Zur guten Quelle. Amend, Möhlenbes., Runkel.

Quellenhof. Kamberg, Kfm. m. Fr., Gerresheim.

Quisisana. v. Scheven, Fabrikbes., Krefeld. — Robinson, Rent.,
London. — Koeller, Rent., Paris. — Melms, Fr. Major, Mainz.
— v. Scheven, Rent. m. Fr., Krefeld. — Jaeger, Geh. Rat u.
Univ.-Prof., m. Fr., Bonn.

Reichspost. Koch, Kfm. m. Fr., Berlin. — Binnering, m. Fr.,
Denzlingen. — Rosen, Fabr., Ellingen. — Langenthal, Fr.
Rent., Erfurt. — Uhle, Postassistent m. Fr., Tera. — Fritz,
Uhrmacher m. Fr., Regensburg. — Bamberger, Kfm., Berlin.
Schlu, Kfm., Köln.

Rhein-Hotel. Meister, m. Fr. u. Nichte, Chemnitz. — Joren,
Kfm., Berlin. — Hagemann, m. F., Karlsruhe. — Bernmüller,
Leut., Arolsen. — v. Winterfeld, Offiz., Arolsen. — Freifrau
v. Barckow, Fr., Berlin. — Wymann, Leut., Arolsen. —
Hübner, Leut., Arolsen. — Boehm, Leut., Arolsen. — Mamlok,
Rent. m. Fr., Glogau. — Wagner, m. F., Hildesheim. — Eppele,
Fr., New-York. — Diestel, Fr. Dr., Hamburg. — Westphal,
Rent., Plauen. — Wegner, Fr., Plauen. — v. Scheven, Krefeld.
— v. Scheven, m. Fr., Krefeld.

Hotel zum Rheinsteine. Fricke, Kgl. Hofopernsänger, Stuttgart.

— Schultz, Kfm. m. Fr., Liegnitz. — Blasche, Kfm., Liegnitz.

Hotel Ries. Schmidt-Tychsen, Fr., Friedrichstadt. — Brecht,
Kfm., Berlin.

Ritters Hotel u. Pension. Daendels, 2 Fr., Apeldoorn. —
Daendels, Fr., Apeldoorn.

Römerhof. Braun, Kfm., Stettin. — Manussou, Fr., Paris. —
Manussou, Fr., Paris. — Skonieczna, Fr., Warschau. —
Beutler, Fr. Pfarrer, Rotenberg. — Ostertag, Prof. cand.,
Stuttgart. — Reger, Verwalter, Ludwigsburg. — Kjellstrand,
Bankdirekt. m. Fr., Sundsvall. — de Nordwall, London. —
Deibel, Rent., Berlin. — Hugh Whitehouse, m. Bed., London.

Russischer Hof. Hofmann, Kfm. m. Fr., Dresden. — Bach,
Bankbeamter m. Fr., Berlin.

Spiegel. Obrikal, Baumeister, Niederschöneweide. — Cohn,
Rent. m. Fr., Nürnberg. — Salinger, m. Fr., Berlin. — Otto,
Fr. m. S., Berlin. — Springer, Kfm., Leipzig.

Savoy-Hotel. Kahn, Kfm., Kaiserslautern.

Schützenhof. Stieglitz, Fr. Rittmeister, Ragwitz. — Pottiez,
Major, Bayreuth. — Vollmar, Fr. Dr., Wandersleben.

Tannhäuser. Flügel, Kfm., Straßburg. — Zimmermann, Kfm.,
Pirmasens. — Münster, Kfm., Geisenheim. — Marx, Kfm.,
Neustadt. — Sömann, Kfm., Wetzlar. — Eilhauer, Kfm.,
Köln.

Tannus-Hotel. Eppert, Fr. Rent., Düsseldorf. — v. Butlar, Leut.,
Weimar. — Scherrer, Ingen., Bad Ems. — Krayn, Kfm.,
Braunschweig. — Hirsch, Kfm., Köln. — Grupe, Fr. Rent. m.
T., Rostock. — Maymes, Fr. Rent., Königsberg. — Knippe,
Kfm., Elberfeld. — Kley, Leut., Wesel. — Knigge, Kfm., Ober-
hausen. — Besser, Oberleut., Charlottenburg. — Merten,
Major, Wilhelmsbaven. — Wiebler, Kfm. m. Fr., Gotha. —
Schwarzschild, Kfm. m. Fr., Stuttgart. — Schilling, Direkt.,
Dortmund. — Nettelbeck, Ingen., Kannstatt. — Friedrich, Fr.
Rent. m. T., Halle. — v. Colson, Major m. Fr., Berlin. —
Choskiewicz, Kfm., Paris. — Hauth, Fr., Berncastel. —
Weisthaler, Kfm. m. Fr., Dören. — Marschall, Kfm., Hamburg.
— Boethe, Landesökonomierat, Darmstadt. — v. Bredow,
Oberleut., Berlin. — Obersky, Fr. Rent., Berlin. — Rambach,
Rent. m. Fr., Plauen. — Fresse, Kfm., Straßburg.

Union. Kemeny, Kfm., Berlin. — Berbenzy, Kfm., Berlin. —
Löwy, Kfm., Breslau. — Umling, Kfm., Berlin.

Victoria. Meyer, Kfm., Bremen. — Stokes, Fr., England. —
Ranker, Fr., England. — Stokes, Fr., England. — de Jong,
Fr. Rent., Arnheim. — Lehmann, Direkt., München. —
Boudeson, Rent., Schweden. — Lühdorf, Kfm., Düsseldorf.

— Lahnstein, Kfm. m. Fr., Rostock. — v. Born, Korvetten-
kapitän m. Fr., Aachen. — Heymann, Kfm., Königsberg. —
Schmidt, Gutsbes., Freudenthal.

Vogel. Kaufmann, Zahnarzt, Breslau. — Benninghoven, Kfm.,
Hilden. — Wentzelius, Fr., Bonn. — Riessing, Kfm., Erfurt.

— Hauser, Kfm., Berlin. — Poole, Fr., Bonn. — Kirschbaum,
Kfm., Frankenberg. — Wodmann, Kfm., Berlin. — Nöcke,
Ingen. m. Fr., Königsberg. — Mignon, Kfm. m. Fr., Wetzlar.

Weina. Darr, Fabr., Eisenach. — Evers, Apotheker m. Fr.,
Schodum. — Mohr, Rent., Bredene. — Walburg, m. Fr.,
Bochum. — Duwert, Potsdam.

Westfälischer Hof. Sarason, Kfm., Berlin. — Ebersbach,
München. — Busch, Rent., Stolp.

Wilhelma. Pemberton, London. — Lampe, Petersburg.

In Privathäusern:

Pension Becker. Henneberg, Fr., München. — Werner, m. F.,
Plauen. — Trampel, Plauen.

Brüsseler Hof. Grünwald, m. T., Griesheim.

Gr. Burgstraße 13. Berger, Direkt. m. Fr., Rostock. — Sixtus,
Fr. Rent., Rostock. — v. Fischer, Seeoffizier, Hamburg.

Villa Carmon. Sucksdorff, Rechtsanw., Helsingfors.

Pension Credé. Frederick, Fr. Konsul, Celle. — v. Wodtke,
Hauptm. m. Fr., Jena.

Villa Frank. Cymermann, Dr. med. m. Fr., Warschau. — Keibel,
Fr. Geh. Oberjustizrat, Steglitz. — Passarge, Fr., Königsberg.
— v. Alten-Wilkenburg, Fr., Hannover. — v. Stark, Fr. Baron,
Elsaß.

Frankfurterstraße 12. Hanzelmann, Fr. Rent., Schillingfürst.

— Schmidt, Fr. Rent., Nürnberg. — Schmidt, Fabr., Sprem-
berg. — Bielenberg, Fr., Berlin.

Franz-Abtstraße 1. Peine, Fabrikbes. m. Fr., Einbeck. — Bart-
lingke, Fr., Hildesheim.

Pension Friedrich Wilhelm. Weckert, Fr., Dillenburg.

Geisbergstraße 7. Wild, Fabr., Magdeburg.

Pension Hammonia. Heule-Boeckmann, Fr., Haag. — van der
Hegge-Lynen, Fr., Hannover.

Villa Helena. Lassen, Fr., Kiel. — Haas, m. Fr., Frankfurt. —
Boogaard, Fr., Amsterdam. — Eykman, Fr., Amsterdam.

Villa Hohenstaufen. Margulies, Journalist, Paris. — Pospishill,
Fr. Rent., Dr., Reichenhall. — Berthelm, Dr. med. m. Fr.,
Berlin.

Christl. Hospiz I. Kummer, Pfarrer, Leipzig. — Vogt, Fr.,
Berlin.

Evang. Hospiz. Plödtner, Fr., Georgenthal. — Steubing, Fr.,
Dillenburg. — Lahode, Fr. Rent., Lauban. — Studemann,
Rektor, Dortmund.

Kapellenstraße 8. Hagenbrück, Fr. m. T., Kassel.

Marmor-Palais. Francis, Fr., Heathfield. — Danvers, Rent.,
Heathfield. — Francis, Bankier, Heathfield.

Pension Mühlentbruch. Petry, Fr. Rent., Düsseldorf. — aus'm
Weerth, Fr., Dortmund.

Museumstraße 4, 1. v. Trotha, Offizier, Berlin.

Nerostraße 12. Meyer, Hauptm., Lahr. — Schmidt-Werner,
Leut., Bischweiler.

Pension Nerotal 12. Beskow, Rent. m. Fr., Uebigau.

Prof. Pagenstechers Klinik. Beauclerk, Lady m. Bed., London.

Pension Petit. Marmelstein, m. F., Herford. — Bach, Leut.,
Kassel. — Eichmann, Rent. m. Fr., Frankfurt.

Villa Primavera. Stern, Fabrikbes. m. Fr., Rheyd. — Catz,
Neuwied. — Briegleb, Fr. Dr., Worms. — Büngen, Fabrikbes.
m. Fr., Vallendar.

Pension Mon-Repos. Harvey, Fr., England. — Roser, Fr.,
Ellingen.

Villa la Rosiera. van Moeller, Exzell., Kaiserl. Russ. Geh.-Rat,
m. Fr., Petersburg. — Michelson, Kfm., Kowna. — Michelson,
Fr., Kowna.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 12.

1903.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Badische 3 1/2% Eisenbahn-Anleihen von 1892 und 1894.
- 2) Brüsseler 2% Maritime 100 Fr.-Lose von 1897.
- 3) Brüsseler 2 1/2% 100 Fr.-Lose v. 1902.
- 4) Darmstädter 4% Stadt-Obl. Lit. H. von 1891.
- 5) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, Pfandbriefe.
- 6) Eisenbahn-Bank in Frankfurt a. M., Obligationen.
- 7) Freiburger 50 Fr.-Lose von 1887.
- 8) Genter 2% 100 Fr.-Lose von 1896.
- 9) Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft.
- 10) Kaiser Franz Josef-Bahn, 4% Silber-Prior.-Obl. Em. 1884.
- 11) Lenzburger Prämien-Anl. v. 1885.
- 12) Mainzer 3 1/2% Stadt-Obl. Lit. G.
- 13) Preussische Central-Boden-Credit-Aktien-Gesellschaft, Pfandbriefe und Communal-Obl.
- 14) Russische Südost-Eisenbahnen, 4% Metall-Obl. von 1897 und 1898.
- 15) Schaarbecker 2% 100 Fr.-Lose von 1897.
- 16) Schwarzburg-Sondershausensche 3 1/2% Staats-Anleihe von 1881.
- 17) Theiss-Regulierungs- und Szegediner Prämien-Anl. v. 1880.
- 18) Vereinsbank in Nürnberg, 4% Bodenkredit-Obligationen Serie X, XI und XII.
- 19) Waldeck-Pyrmonter 3 1/2% Staats-Anleihe.

1) Badische 3 1/2% Eisenbahn-Anleihen von 1892 und 1894.

1. Verlosung am 6. April 1903.
Zahlbar am 1. November 1903 oder auch sofort.
Lit. A., B., C., D., E. und F. à 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 M.
119 203 332 445 449 542 599 670
629 841 856 918 951 959 1066 068
117 513 564 571 409 416 461 489 642
745 762 825 928 962 998 2002 103
213 394 907 999 3087 156 159 166
303 462 532 584 564 632 720 735 771
817 4051 285 387 401 428 480 485
717 748 752 911 917 923 5029 046
085 167 281 340 477 682 696 867 885
0037 058 276 367 474 673 692 877
924 7011 154 287 300 610 638 696
886 896 961.

2) Brüsseler 2% Maritime 100 Fr.-Lose von 1897.

Verlosung am 8. April 1903.
Zahlbar am 1. Juli 1903.
Gezogene Serien:
461 1168 1541 2529 6472
11590 13952 15963.
Prämien:
Serie 461 Nr. 10 13 (2500) 14 (5000)
17 24, 1168 20 24 25, 1541 1 11 (2500)
14 16 (1000) 19, 2529 7 9, 6472 3
6 23, 11590 12 14 17, 13952 2
9 (10000), 15963 2 23.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 125 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen.

3) Brüsseler 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1902.

Verlosung am 15. April 1903.
Zahlbar am 1. Juli 1903.
Gezogene Serien:
7563 11018 12009 14062
17812 28006.
Prämien:
Serie 7563 Nr. 1 8 16 (200) 17
19 (200) 20 (200) 11018 4 (200) 6
7 (200) 10 (200) 13 14 22 (200)
23 (200), 12009 9 11 (200) 16 (200)
17 (200) 20, 14062 4 (250) 7 8 9
10 (200) 14 (200) 16 (200) 20 21 (200)
22 25, 17812 1 (1000) 3 (250) 4 (200)
10 (200) 18 (200) 17 (200) 22 23,
28006 1 6 9 10 (200) 17 (200)
18 (10000) 25.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 160 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

4) Darmstädter 4% Stadt-Obligationen Lit. H. von 1891.

Kündigung vom 8. April 1903 zur
Konvertierung auf 3 1/2% bis 30. April
1903. Die bis dahin nicht zur Ab-
stempelung eingereichten Obliga-
tionen werden zur Rückzahlung am
1. August 1903 gekündigt.

5) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, Pfandbriefe.

Verlosung am 1. April 1903.
Zahlbar am 1. Juli 1903.
3 1/2% konvertierte Pfandbriefe.
(Januar-Juli-Zinsen.)
Lit. E. à 2000 M. 248 307 816
1069 206 214 693 826 2154 179 223
346 420 680 786 855 975 3013 209 220
339 391 476 4025 450 546 548 735
5059 123 321 609 6339 497 740 865
986 7176 281 475 696 709 740 800 904
8135 231 281 348 384 594 874 9068
883 10545 471 11717 12348 13277
605 786 14023 440 510 824 986 15655
885 16263 634 17079 567 712 18170
357 19947 20401 440 21715 24332
795 827 27338 568 28377 603 644.
Lit. F. à 1000 M. 9 62 165 168
430 617 636 784 1182 147 193 303 414
615 726 888 2005 203 240 880 659 693
715 875 899 985 3041 408 411 463 694
711 729 830 892 4294 461 674 685 608
626 6281 298 815 820 851 457 878 721

728 859 933 6116 612 615 722 815
7276 349 388 425 558 618 764 861
8070 093 856 813 854 936 9113 274
420 614 619 893 997 10274 292 320
925 11029 692 720 871 12101 490 752
840 13082 611 786 887 16283 321 546
17593 757 783 966 18086 730 880
19650 739 915 20239 384 827 21879
23166 179 24160 987 25681 801 979
26106 27731 29078 089 587 923
31788 965 33335 35401 929 942
38301 778 39415 41506 709 42345
44829 45103.

Lit. G. à 500 M. 34 46 103 386
953 965 1117 528 2028 583 663 695
912 3343 698 4356 358 364 707 870
5000 452 462 620 687 842 935 945 953
966 978 6447 496 497 708 766 799 800
7186 248 256 419 421 696 8015 096
312 357 599 9000 077 095 210 296 702
850 919 979 10637 647 808 918 921
11000 087 800 12016 048 298 390 720
13217 625 674 684 14203 281 327 949
15118 204 904 16010 267 451 610 727
970 17901 18531 924 19682 828 926
20233 243 506 843 21893 22012 806
988 23020 538 588 724 828 24067 230
886 25280 310 623 27134 461 28027
181 671 731 819 29472 931 30290 997
31122 729 32877 33480 095 976 999
35539 877 38189 250 500 39050 099
40201 42143 167 839 45240 470 707
46107 284 362 47413 48152 516 538
590 866 952 49945 50051 574 720
51024 061 129 52630 54196 400
55129 216 367 844.

Lit. H. à 300 M. 104 112 163 166
167 283 301 395 609 670 854 893 1053
195 265 266 412 549 686 712 719 782
809 840 841 936 2002 124 293 407 412
417 456 465 480 3214 400 427 674 606
634 635 636 985 4109 370 588 598 676
781 808 995 5090 103 347 869 400 469
535 670 785 798 819 925 996 6047 068
153 177 597 605 606 968 902 990 7139
288 324 371 449 451 492 532 633 634
8033 067 090 306 389 487 933 938
9012 041 080 256 779 789 827 829 869
998 10050 837 484 668 11091 177 240
600 877 12163 775 13085 14521 626
15100 509 621 17312 564 18940
19097 457 20002 069 816 990 21540
22536 698 818 891 23636 24199 321
437 801 823 28855 889 29892 614 920
30163 31942 33380 34067 952 36188
37157 542 922 38576 39069 40119
42357 40381 47558 48282 780 49042
50513 52198 792 54566 589 55415
56292 872 58636 59192.

Lit. J. à 100 M. 25 207 245 443
557 608 638 1074 279 376 600 765 894
2044 083 111 447 465 586 800 812 865
3107 195 479 494 598 608 701 788 908
4108 307 329 584 5044 045 699 661
677 858 6253 406 410 431 454 629 640
989 7021 087 231 354 400 800 8091
172 694 881 900 9465 486 561 663 678
752 884 921 996 10112 114 214 335
346 579 11469 609 12122 679 713
13062 121 487 489 650 14937 15791
16816 17271 321 18533 765 19562
20020 368 613 21173 420 538 23020
260 449 495 746 870 939 24022 725
25989 26016 568 913 27153 635 768
962 28151 158 203 659 799 899 29804
374 396 745 30681 31138 420 980
32427 457 33838 923 35788 36153
164 309 437 38036 127 128 40633
41295 507 511 932 42616 896 922
46347 730 752 827 47177 48060 826
49206 51480 710 52223 888 53260
54412 888 55198 786 56083 248 460
752 58381 59247 614.

Lit. K. à 50 M. 170 419 605 754
991 1287 945 2000 200 462 813 824
831 3156 359 410 552 845 4076 120
628 603 5076 171 357 422 982 994
6129 245 455 545 974 7030 274 618
794 810 925 944 8523 547 877 9534
600 10428 949 11629 924 12118 315
13534 14921 15016 398 16189 554
926 17520 19131 527 679 20152 625
914 21048 049 461 22184 355 935
23023 24150 618 25635 724 26305
28519 547 30035.
Lit. L. à 2000 M. 653 1020 236.
Lit. N. à 1000 M. 20 485 1268
635 2022 352 596 758 3067 379 431
627 4431.
Lit. O. à 500 M. 111 285 338 910
965 973 2134 3513 600 725.
Lit. P. à 300 M. 306 514 827 926
1220 2078 112 171 472 3586 698 949
994 4298 907 5430 942 6975 7304.
Lit. Q. à 100 M. 298 724 819 1879
641 795 2055 841 934 3374.

3 1/2% vor 1905 ausserhalb der Verlosung unkündbare Pfandbriefe Serie I.

(Januar-Juli-Zinsen.)
Lit. A. à 3000 M. 101 108 627
1000 074.
Lit. B. à 2000 M. 270 388 401
466 615 882 888 1264 2088.
Lit. C. à 1000 M. 477 665 670
853 890 923 997 1031 123 298 397
2353 409 624 667 909 4307 338.
Lit. D. à 500 M. 87 209 260 263
281 308 346 372 412 452 1494 654
2389 973 3388 710.
Lit. E. à 300 M. 104 299 307 967
1019 387 427 500 965 2112 599 795
3084 212 376 651.
Lit. F. à 100 M. 323 1510 679 853
897 2264 693 742 943 3297 579 938
967 4028 048 172.

4% verlosbare Pfandbriefe Emission VI.

(Januar-Juli-Zinsen.)
Lit. A. à 3000 M. 663 711 1007
246 255 271 300 471.
Lit. B. à 2000 M. 5 270 473 476
650 708 843 954 1009 161 278 302
2626.
Lit. C. à 1000 M. 557 607 742
748 1042 262 581 799 2050 832 980
3003 012 032 341 4050 896 455 482
672 581 607 608 641 820.
Lit. D. à 500 M. 263 699 716 960
1571 576 679 2109 560 676 700 3130

137 287 282 283 4021 055 056 482 454
496 604 774 918 966 5050.
Lit. E. à 300 M. 503 518 653 702
745 776 918 1299 509 435 443 471 625
626 700 744 2400 408 3373 420 4583
667 786 799 807.
Lit. P. à 100 M. 775 1550 694 973
2164 335 339 501 619 696 964 3027
028 050 309 703 855 874 906 917 924.
Lit. G. à 50 M. 84 315 412 1246
492 641 642 666 682 702 797.

6) Eisenbahn-Bank in Frankfurt a. M., Obl.

Verlosung am 4. April 1903.
Zahlbar die 3 1/2% Obligationen mit
104% am 1. August 1903, die 4% Obli-
gationen al pari am 1. Oktober 1903.
3 1/2% Obligationen.
Lit. C. à 1000 M. 74.
4% Obligationen.
Lit. A. à 5000 M. 93.
Lit. B. à 2000 M. 33 163 385 716
1184 174.
Lit. C. à 1000 M. 23 33 177 309
421 423 497 650 799 978 1209 401
480 615 686 2014 164 217 255 3221
333 630 4764.
Lit. D. à 500 M. 244 363 470 951
1157 255 437 805 2108 558 749 810
908 986 5152 282 478.
Lit. E. à 200 M. 17 42 107 489
571 704 1001 525 724 770 2268 321
700 714 3262 880 933 4070 175 825
349 366 508.

7) Freiburger 50 Fr.-L. v. 1887.

Verlosung am 31. März 1903.
Zahlbar am 20. Januar 1904.
Die Nummern, welchen kein Betrag
in () beigefügt ist, sind mit 75,50 Fr.
gezogen.
1490 2305 2540 (575,50) 2852 (275,50)
3462 3697 5113 5416 (275,50) 6299
6623 (575,50) 6720 7286 7346 7907
9744 10414 11779 13771 15870 16071
16959 (275,50) 17506 17947 18026 18899
19678 19994 22061 22487 (275,50) 23015
23116 (275,50) 23220 23278 24591
(275,50) 25965 (275,50) 26089 (275,50)
26145 (275,50) 27808 27452 28749
29473 29355 30661 30977 (275,50)
31005 (275,50) 31166 (275,50) 31861
31706 31754 31990 32410 (275,50)
33509 (275,50) 35502 (275,50) 37775
39261 39499 40022 40404 41130 (275,50)
41320 (275,50) 41412 44719 44905
(275,50) 47883 47501 49986 52155 52243
53487 53825 53857 54022 (10075,50)
55363 58973 (275,50) 59992 (275,50).

8) Genter 2% 100 Fr.-Lose von 1896.

Verlosung am 10. April 1903.
Zahlbar am 1. Juli 1903.
Gezogene Serien:
1806 4480 9593 10744 13819
15281 15498 15795 24440 25724
27004 27138.
Prämien:
Serie 1806 Nr. 9 15 24, 4480 3
12 16 22 (1000), 9593 25 (20000),
10744 12 21, 13819 1 3 8 11,
15281 7 12 (500), 15498 1 6 (250) 17,
15795 10, 24440 9 12 (250) 16,
27138 8 22.
Die Nummern, welchen kein Betrag
in () beigefügt ist, sind mit 160 Fr.,
alle übrigen in obigen Serien ent-
haltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen.

9) Jura-Simplon-Bahn-Ges.

Bekanntmachung vom 8. April 1903.
Den Inhabern der Stamm- und
Prioritäts-Aktien wird der Umtausch
gegen 3 1/2% Bundesbahn-Obligationen
bis zum 26. April cr. angeboten.

10) Kaiser Franz Josef-Bahn, 4% Silber-Prior.-Obl. Em. 1884.

(Vom Stante zur Selbstzahlung
übernommen.)
Verlosung am 1. April 1903.
Zahlbar am 1. Oktober 1903.
à 5000 Fl. ö. W. Silber. Serie 598
702 1056 233, enthaltend je 2 Schuld-
verschreibungen.
à 1000 Fl. ö. W. Silber. Serie 1401
678 724 910 968 2026 361 722 740 748
3020 629 060 168 190 267 337 346 410
688 709 727 740 749 4060 062 076 240
312 320 345 450 542 844 845 873,
enthaltend je 10 Schuldverschr.
à 200 Fl. ö. W. Silber. Serie 5234
917 6904, enthaltend je 50 Schuld-
verschreibungen.

11) Lenzburger Prämien-Anleihe von 1885.

Prämienziehung am 31. März 1903.
Zahlbar sofort.
Am 28. Februar 1903 gezogene
Serien:
97 210 301 1331 1904 2004
2338 2394 2466 2492.
Prämien:
Serie 97 Nr. 5, 210 3 (500) 8 (200)
10, 301 10 (6000), 1334 5 7 (200),
1904 1 2 (200) 9, 2338 5 (200),
2394 4 7 9, 2466 9 (200), 2492 1 5.
Die Nummern, welchen kein Betrag
in () beigefügt ist, sind mit 100 Fr.,
alle übrigen in obigen Serien ent-
haltenen Nrn. mit 40 Fr. gezogen.

12) Mainzer 3 1/2% Stadt-Obligationen Lit. G.

Verlosung am 1. April 1903.
Zahlbar am 1. Oktober 1903.
à 200 M. 162 159 228 270 327
386 506 631 639 812 848 900.
à 500 M. 1028 167 172 324 468
469 529 637 681 690 881 874 932 950
2072 250 319 376.
à 1000 M. 2420 552 580 584 787
839 880 933.

13) Preussische Central-Bodencredit-Akt.-Gesellsch., Pfandbriefe u. Communal-Obl.

Verlosung am 5. März 1903.
Zahlbar zum Nennwert
am 1. Oktober 1903.
3 1/2% Central-Pfandbriefe v. 1889.
Lit. A. à 5000 M. 494 550 608 704
788 1165 392 445 897 927 2063 106
3016 325 402 647 801 4028 082 269.
Lit. B. à 3000 M. 119 120 363 364
419 420 651 652 813 814 1681 682 2779
780 3163 164 335 336 349 350 423 424.
Lit. C. à 1000 M. 3831-640
10891-900 11331-340 651-670
14321-330 671-680 16681-690
17211-220.
Lit. D. à 500 M. 641-650 5571-
580 6991-7000 8891-900 9971-980
10561-670.
Lit. E. à 300 M. 1551-560 4641
-650 971-980 5411-420 7781-790
9591-800 12731-740.
Lit. F. à 100 M. 771-775 1021
-025 2151-155 401-405 451-455
4295-300 5386-390.

3 1/2% Central-Pfandbriefe v. 1894.

Lit. A. à 5000 M. 1713 714 2821
822 3643 644 771 772 6171 172 865
866 7499 500 763 764 8441 442 659
560 855 856 9417 418 717 718 935 936
939 940 10007 008 027 028 151 152
229 230 375 376.
Lit. B. à 3000 M. 387 388 1021
022 305 306 693 694 765 766 2211 212
289 290 739 740 3217 248 881 882 963
964 4913 914 5281 232 7001 002
079 080.
Lit. C. à 1000 M. 3021-030 6651
-660 751-760 7071-080 13071-080
15861-870 17911-920 2013

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 220. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 12. Mai.

51. Jahrgang. 1903.

Auszug aus der Straßen-Polizei-Verordnung vom 18. Sept. 1900.

§ 57.

Verkehr in der Kochbrunnen-Anlage.
1. Jeder, der in der Anlage ohne Begleitung erwachsener Personen, Kinderwagen mit sich führt, ist in der Anlage verboten, die sich in der Anlage befinden, überhaupt der Aufenthalt in der Anlage ist untersagt.

2. Personen in unanständiger Kleidung, ferner solchen Personen, welche Rörbe oder Tragtaschen irgend welcher Art mit sich führen, ist der Aufenthalt in der Anlage und Trinktalle, sowie der Durchgang durch die Anlage nicht gestattet.

3. In der Zeit vom 1. April bis 1. November ist das Rauchen in der Kochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr Vormittags verboten.

4. Das Mitbringen von Hunden in die Kochbrunnen-Anlage und Trinktalle ist verboten.

5. Während der Brunnenmusik darf die Verbindungstraße zwischen Launstraße und Kranzplatz mit Fußwerk jeder Art nur im Schritt befahren werden.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 1. April 1903.

Der Magistrat.

Städt. öffentl. Güter-Niederlage.

In die Städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Namen „Kochbrunnen-Anlage“ werden jehergalt unverbundene Waren zur Lagerung aufgenommen.

Das Lagergeld beträgt zehn Pf. für je 50 kg und Monat. Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Eingang Rengasse 6a, zu erfahren.

Städtisches Kassenamt.

Verdingung.

Die Lieferung von 2000 ehm Städt. feinen, 1500 ehm Schrotten und 500 ehm Feuersteinen aus den Sonnenberger, Dohheimer und Rimbacher Brüchen soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathhaus, Zimmer Nr. 44, eingesehen, auch von dort gegen Baargeld oder bestellbare Einzahlung von 1 Mk. bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „Steine“ versehenen Angebote, sowie Broden vorgenannter Materialien sind spätestens bis

Mittwoch, den 13. Mai 1903,

Nachmittags 4 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlussfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 7. Mai 1903.

Stadtbauamt, Abteilung für Straßenbau.

Neue Winter-Malta-Kartoffeln.

„Prima Badische Nagaubonum-Kartoffeln, Neue Egypter Zwiebeln, sowie Orangen, Citronen, Datteln und Feigen liefern billigst

Groll & Richtscheidt,

9. Luxemburgplatz 9.

3024 Telefon 3024.



Feinste Hofgut-Tafel-

Butter

per Pfd. Mk. 1.10. bei 5 Pfd. Mk. 1.05.

Prima Molkerei-Butter

per Pfund Mk. 1.15 und Mk. 1.20.

Feinste Centrifugen-

Süßrahmbutter

zum billigsten Tagespreis.

Diverse Käse!

Deutsche Weichkäse, Schweizer Käse, Holl. Käse,

Französische Käse,

Handkäse, Bauernkäse

empfiehlt billigst

Hornung's

Eier- u. Butter-Großhandlung.

Telephon 892. 8 Häfnerstraße 8. Telephon 892.

Heute wird ein

junges Pferd

prima Qualität abgegeben.

Neue Pferdemeßgerei u. Speisehaus,

Al. Schwalbacherstraße 8.

Stränge! 1000 Stränge!

Waldmaibäumen & 6 Pfennig,

treffen täglich ein.

Roth, Marktplatz, Blumenstand.

Elektrifizierungs-Apparat

m. constant. Strom u. 24 Elem., gut function., fast neu, für Kette und Priv., bill. zu verkaufen, Moritzstraße 41, 2, 12-8 Uhr.

Für Briefmarken-Sammler.

Aus großer Sammlung werden Briefmarken billig abgegeben. Viele Sorten, Adelsbriefe, 32, Baden, Nachmittags von 1 Uhr ab.

Vantechner,

3 Jahre im Bau- und Architekturbureau, militär. frei, wünscht sich zu verändern. Offert. Offerten unter D. 319 an den Tagbl.-Verlag.

15. Ziehung der 4. Klasse 208. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Vom 24. April bis 16. Mai 1903.) Nur die Gewinne über 200 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

11. Mai 1903, nachmittags. Nachdruck verboten.

17 21 [500] 75 96 248 372 806 20 84 877 1047 201 60 78 98 475 [500] 515 93 607 78 90 769 86 864 67 918 47 [500] 2042 110 82 223 43 71 822 85 911 3057 [500] 226 409 18 [500] 637 735 90 900 4123 79 214 [1000] 84 87 311 553 715 5343 634 732 38 857 917 6025 42 76 82 206 85 513 633 7110 360 458 76 686 816 859 62 65 206 [500] 14 34 70 444 821 25 607 43 87 870 931 9089 151 206 44 62 85 334 66 408 670 954 77 79 [500]

10245 432 61 11027 275 [500] 233 87 466 541 68 73 84 647 806 41 12065 173 257 356 448 917 13245 86 359 [500] 734 76 85 924 928 31 87 14097 139 [500] 225 431 67 76 451 567 608 756 897 15051 95 184 227 844 460 91 97 510 651 82 719 30 995 10072 97 139 455 518 681 688 922 92 17176 201 90 302 922 34 18212 [500] 876 98 482 506 625 [500] 872 19171 411 [500] 628 [500] 819 56 933

20168 71 213 66 718 881 96 [500] 937 21291 69 401 51 558 806 61 870 20092 94 116 259 585 768 910 22001 230 69 370 75 516 83 753 79 997 24107 25 360 [1000] 467 596 631 42 737 66 71 852 [500] 901 25078 101 291 300 454 894 26000 10 735 920 35 27124 94 297 478 573 671 62 [500] 700 56 908 28003 54 61 161 489 569 832 39 45 29024 63 199 216 64 431 82 892

30287 397 448 64 522 64 67 763 880 31037 59 121 55 94 297 307 66 788 32151 830 33162 356 78 414 18 93 578 702 3 73 [10000] 833 98 939 34122 353 571 819 23 752 35055 311 477 96 568 [500] 75 834 39 41 999 36036 152 65 206 81 420 38 520 47 72 603 955 60 37158 [500] 326 658 65 701 22 44 839 45 942 94 32158 277 94 335 426 607 705 39200 [500] 25 58 319 [500] 404 72 91 564 69 [1000] 848 939 70

40016 132 49 53 90 321 73 623 33 95 89 88 41055 156 254 404 42190 242 381 [500] 94 405 11 513 602 97 892 924 430 49 291 353 68 474 508 72 725 58 44161 464 [500] 72 561 651 883 954 94 45136 239 301 66 581 611 13 707 875 986 40017 65 123 24 45 278 350 61 608 730 56 381 983 47099 211 61 323 67 71 664 714 44 811 88 97 48018 75 260 393 467 98 714 30 959 49092 38 229 456 642 69 90 818 938

50090 171 204 563 53 78 [500] 700 15 52 82 854 83 [500] 51132 230 348 71 537 50 99 808 54 87 [500] 52049 [1000] 140 69 438 589 638 [500] 54 71 735 974 53038 347 418 585 717 54221 549 68 [500] 782 856 927 55296 302 13 45 65 520 91 624 757 59 885 [500] 987 56046 193 226 394 440 77 90 95 634 857 68 67055 178 95 860 562 652 830 91 58235 732 970 [500] 50107 94 254 319 46 589 675 851 943 75

60090 114 211 432 54 508 618 28 95 716 57 [500] 61026 47 176 347 591 [1000] 774 847 82 90 305 35 62152 256 312 [500] 438 977 63250 417 48 93 608 888 998 64136 330 [500] 732 954 [1000] 63017 245 404 63 98 541 625 739 971 94 60228 496 800 53 924 36 67015 135 51 216 71 79 322 68213 366 70 [1000] 941 938 62 69004 141 305 20 34 [1000] 399 468 519 653 [500] 57 73 713 26 991

70065 124 34 206 702 62 71061 75 93 242 52 438 [1000] 674 87 795 858 910 [500] 72023 135 274 447 496 629 [500] 806 73058 149 52 408 725 881 980 74016 [500] 123 307 24 718 75090 865 81 425 [500] 641 650 58 922 72023 103 82 69 200 434 568 80 634 53 745 939 72093 252 [1000] 91 345 448 546 [1000] 837 78205 50 305 567 861 87 79155 298 311 15 84 479 684 737 [1000]

80054 198 243 529 99 [500] 626 [500] 70 732 89 925 81015 68 542 842 996 82018 29 208 486 511 76 691 821 33 922 83062 170 223 401 56 573 [1000] 609 19 33 877 84087 188 265 306 7 531 629 786 835 93 85025 196 216 56 328 55 486 554 81 97 008 9 22 74 772 [500] 911 23 85041 [500] 69 93 175 464 568 780 955 [1000] 68 87090 291 482 539 706 21 45 943 74 88125 52 94 672 758 60 980 40 80239 76 86 455 69 703 946 84 84

90088 100 258 328 761 67 95 814 35 909 14 91108 293 304 509 617 92079 88 [1000] 121 54 67 280 423 535 928 93091 585 921 749 838 94020 29 278 368 402 76 641 64 738 964 95091 145 838 [3000] 73 69 972 90003 549 64 650 801 77 987 97068 225 495 603 15 55 66 95 602 87 800 910 95007 988 90362 149 57 441 [500] 514 80 785 872 923

100048 116 26 49 454 [500] 77 528 79 652 87 722 [500] 808 101128 91 226 833 519 68 887 102122 60 93 243 465 623 733 288 948 14 103005 22 477 941 877 943 104149 50 317 [500] 21 465 001 49 752 61 73 803 992 105005 168 [500] 474 542 612 51 730 106304 42 508 831 107006 146 49 396 [500] 481 [500] 71 852 108093 100 51 90 332 87 767 861 [500] 905 55 109003 102 78 467 [500] 614 54 841 53 923

15. Ziehung der 4. Klasse 208. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Vom 24. April bis 16. Mai 1903.) Nur die Gewinne über 200 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

11. Mai 1903, nachmittags. Nachdruck verboten.

15 78 91 99 110 84 356 811 71 1061 110 78 473 604 714 841 2061 65 181 339 [1000] 33 452 581 718 971 3140 235 79 569 92 760 70 899 294 29 95 40292 42 109 293 645 909 994 5007 664 772 6279 336 41 401 506 77 733 811 57 7200 54 56 93 354 674 950 9063 114 367 80 [500] 422 568 829 9003 216 77 351 517 622 50 795 968

10029 133 201 19 90 348 [1000] 75 403 16 46 535 48 761 847 [500] 11067 127 26 57 226 97 516 32 50 469 612 94 92 757 958 934 12079 82 219 300 37 401 21 53 43 53 536 983 13022 143 63 530 38 67 807 14023 130 196 21 301 51 435 38 568 861 937 66 73 15127 53 411 69 81 635 791 902 [1000] 10255 308 94 520 655 765 91 [1000] 17353 508 87 38 66 80 658 715 92 18225 88 345 75 431 93 511 616 [500] 781 87 94 859 87 917 19131 253 309 20 488 803 35

20024 40 149 57 947 21001 126 232 574 741 822 29 941 22006 162 269 367 603 [500] 829 828 72 75 23029 124 35 47 267 323 49 33 85 95 453 669 724 885 904 24103 202 402 [500] 545 712 810 951 25103 28 228 319 428 36 319 80 84 600 725 66 936 20231 315 76 432 569 [500] 694 733 881 2700 710 334 53 77 424 697 710 21 972 25179 269 [500] 362 423 724 858 83 22036 416 [1000] 708 19 83 900

30089 222 385 [1000] 578 613 18 67 800 11257 71 74 [500] 77548 97 684 776 32194 321 70 76 504 767 33161 213 70 432 528 [1000] 608 707 839 928 34 34068 190 255 779 908 11 45 84 35090 163 201 506 [500] 53 [500] 717 908 36013 248 550 64 637 [500] 73 739 91 958 37184 251 99 323 425 43 544 775 827 [500] 632 34002 10 78 220 93 328 [500] 60 404 64 618 754 891 912 30030 114 488 95 567 701 60 [500] 933

40027 388 629 44 745 99 41082 88 [500] 263 418 584 775 42179 201 12 309 52 487 548 50 [500] 723 48066 [500] 87 270 342 [500] 70 406 61 65 682 44138 49 89 90 221 524 46 81 601 55 865 986 [1000] 45058 69 788 853 93 [500] 40078 279 324 42 487 554 804 47243 55 391 83 488 566 800 32 [500] 948 48291 311 65 995 49006 93 300 716 858 980 90 92

50019 88 145 214 59 732 870 71 991 51008 [500] 48 69 112 55 224 575 662 712 95 802 52244 79 364 451 625 798 891 908 69 53074 55 182 218 432 77 509 41 94 659 [500] 82 796 99 872 87 903 54042 [500] 57 84 90 94 861 502 762 [1000] 888 93 [1000] 998 55164 [1000] 265 466 [1000] 615 736 846 83 969 54028 58 208 45 370 [500] 478 630 723 899 966 57076 284 818 545 665 737 48 903 58023 200 414 28 514 81 631 986 [1000] 59113 47 [500] 82 437 866 949

60090 261 72 552 610 745 803 49 93 916 61115 38 305 514 92 901 83 62084 104 96 289 368 437 608 758 92 838 63501 641 752 84 957 64068 313 30 413 546 641 821 922 [500] 79 65008 461 632 724 51 80 573 939 96 60013 135 272 327 67151 512 19 87 608 65852 674 81 [500] 744 862 914 56 69170 447 96 794 827

70043 186 274 396 557 712 900 49 69 [500] 71024 34 118 66 204 23 75 247 56 93 616 715 [500] 72055 164 69 75 218 55 499 758 902 73162 89 [500] 234 338 586 692 91 [500] 838 915 85 74261 675 93 766 904 75006 86 [500] 183 435 957 76189 832 481 636 741 72 950 77039 348 247 378 434 [500] 523 [500] 677 775 93 825 [500] 924 78006 57 202 84 439 47 78 [500] 688 924 79028 107 13 66 480 600 931 87

80057 115 94 410 77 83 585 608 81 723 838 920 23 81026 167 897 62 531 66 [500] 88 697 880 [500] 82047 95 403 544 66 [500] 767 83277 434 [1000] 546 58 65 89 827 80 961 86 84098 [500] 114 41 212 23 828 417 794 906 81 85133 213 355 86 518 59 72 671 738 928 90 80238 180 295 403 [500] 20 24 63 550 68 [500] 649 68 838 87079 96 137 834 354 [1000] 83 774 859 [500] 88197 277 342 [500] 596 784 56 921 42 76 89101 20 282 [500] 417 577 889 931

90085 203 305 402 532 612 [500] 67 99 843 [1000] 91207 62 71 802 [500] 527 854 830 92910 261 508 16 667 99 785 816 84 98041 79 134 216 45 816 451 509 30 69 683 755 94154 65 213 27 347 85 477 583 618 29 854 70 922 [500] 140 261 398 419 534 70 863 72 [500] 93 702 94 828 49 414 16 52 72 83 632 46 83 [500] 97046 258 82 375 834 50 79 88 960 98068 93 162 252 330 417 24 780 810 99109 17 39 216 317 428 543 [500] 671 93 860 68 907

100024 145 288 388 605 731 855 92 101088 174 30 262 448 569 76 675 710 85 102216 85 466 [500] 85 626 39 732 [500] 943 [1000] 81 104065 73 107 44 83 74 425 [500] 508 56 85 712 89 846 910 17

Reichstagswahl.

Mittwoch, den 13. Mai 1903, Abends 8 1/2 Uhr:

Große öffentliche Wähler-Versammlung

im „Concordia-Saal“, Stiftstraße 1.

Tagesordnung:

„Die bevorstehende Reichstagswahl“.

Referent: Reichs- und Landtags-Abgeordneter **August Dreesbach**, Mannheim.

Freie Diskussion.

Alle Wähler ohne Unterschied der Partei sind hierzu eingeladen.

Das Wahlcomité der Sozialdemokratischen Partei.

Plakate

Wohnung zu vermieten, Möblierte Zimmer, Zimmer frei u. f. w., aufgezogen & 40 und 60 Wf., Mietverträge, Hausordnungen u. f. w. vorzüglich in der Geschäftshalle des Hausbesitzer-Vereins, G. B., Delaspeystraße 1. F 416

Für die mit so zahlreich ausgegangenen Glückwünsche anlässlich meines 40-jährigen Geschäfts-Jubiläums spreche ich auf diesem Wege Allen meinen herzlichsten Dank aus.

August Fatz.

Von der Reise zurück.
Hofrat Dr. med. Koch,
Luisenstrasse 39. — Telefon 2299.

Hühneraugen etc.

entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos
J. Kuhl, repr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2. 16-jähr. pract. Erfahrungen — allseit. Anerkenn. Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr auch ausser dem Hause. Telefon 2799.

Licht. Bühlerin sucht Kunden in u. außer dem Hause. Reichstraße 1, 4 St. Postl. aenügt.

Ein f. Hrl. sucht auf 1. Oktober eine **flotzgehende Filiale** zu übernehmen. Bedingungen bitte mitzuteilen unter **F. 317** an den Taschl.-Verlag.

Kleiner findenreiner Hund sofort zu verschenken. Näh. im Taschl.-Verlag.

Offener Möbeler, Karlstr. 32.

Geküme w. v. 8 Wf. ang. Vorstr. 7, 2 r.

Vorteilhafte Kapitalanlage bei hochsolider Unternehmung geboten. Keine Spekulation. Erfolg nachweisbar.

hohe Rentabilität!

Gef. m. beschr. Stfg. **Sitz Frankfurt a. M.** Ernste Reflektanten, welche gesonnen sind, sich zu beteiligen, erfahren Näheres unter **F. F. 370** durch (M. No. F 19650) **F 14 G. L. Danne & Co., Frankfurt a. M.**

Sichere Existenz

Bietet sich einem ausl. Herrn oder jungen Arzt, der sich mit 2000 Mk. an einem Bäderinstitut beteiligen will. Beteiligung kann tätige oder still geschehen. Offerten unter **O. H. 100** hauptpostlagernd.

Käufe!

Grundstücke in der Bierstadterstraße, Bierstadter Höhe, Frankfurterstraße, Mainzerstr. zu kaufen gesucht. Ferner nehme stets Anträge für Käufe u. Verkäufe, auch Hypotheken, jeder Zeit entgegen.

Julius Allstadt,
Immobilien- u. Waaren-Agenturen.

Verkauf. Ein gutgehendes Colonialwaren- u. Drogerie-Geschäft mit Haus in bester Lage preiswürdig zu verkaufen. **Julius Allstadt,** Immobilien- u. Waaren-Agenturen.

Suchen für eine befreundete hochfeine Mainzer Seifirma **Mk. 40,000** auf 2. Hypothek zu 5 1/2 % Zage **Mk. 165,000**, 1. Hypothek nur **Mk. 74,000**. **Carl Raab Sohn Nachfolger.**

280 Wf. Herren-Grennador p. St. 95 Wf., **290 Wf. Damen-Grennador** auf 160 keine 20 Stb. gefahren. **Rüdesheimerstraße 5, 2.**

Beigef. Sommerhut Trauer halber zu verkaufen **Waldmühlstraße 48.**

Ein gebrauchter **Außenkasten** wird billig abgegeben **Mühlstraße 7, im Hof.**

Schweißbrenner 75, 1. f. r. Arb. R. n. 3.

Junges lauberes ausl. Mädchen tägl. abg. sucht **Waldmühlstraße 8.** Zu erst. im Freileben.

Ein junger Arbeiter gegen hohen Lohn **Helenenstr. 1, 2.**

Versilberung

(eigene Anlage)



Korbwaren-Industrie

Goldgasse 16. Lud. Heerlein, Goldgasse 16.
Größtes Lager von Balkon-, Veranda- und Gartenmöbeln in lack. Rohr. Natur-Rohr. Weiden und Holz-Klappmöbel. 1289

Niedergewandter Mann

nicht unter 25 J., tüchtig und solide, zum Verkaufe von Gebrauchsgarteln gegen **hohe Provision** gesucht. Guter Verdienst b. Brancharbeit sicher. Offerten unter **F. B. 305** an den Taschl.-Verlag. F 76

Ein junger Mann findet als Schreiber für einige Stunden des Tages Beschäftigung. Angebote an **Heinrich Meuss, Kirchgasse 26.**

Junger kräftiger Ausläufer gesucht **Stiftstraße 17, Boden.**

Verloren. Ein mattgoldenes Ketten-Armband mit Saphir Sonntag Vormittag in der Kirchgasse verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Friedrichstraße 48, 2.**

Eine goldene Damen-Uhr am Sonntag Nachmittag auf dem Wege von Gierne Hand, über Altensteil nach der Fischgasse oder von dort zur Stadt im Walde verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Römerstraße 1, 8.**

Weltgeruch! Wie erkannt? Dich gefragt?

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Ratsschlusse gefallen hat, unsere liebe unvergeßliche Tochter und Schwester,

Dorchen,

nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 17 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Christian Becht.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 14. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Frankenstraße 7, aus statt. 1378

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser teurer und unvergeßlicher Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel,

Friedrich Jacob Belz,

Landwirt,

im 68. Lebensjahre nach kurzem, schwerem Leiden heute Montag morgen 6 1/4 Uhr sanft entschlafen ist.

Dohheim, den 11. Mai 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Mühl-gasse 1, aus statt.

Codes-Anzeige.

Gestern abend 12 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unser liebes Töchterchen,

Marie.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Ludwig Haberkoch und Frau,
Auguste, geb. Hahn,
Kirchgasse 9.

Wiesbaden, den 12. Mai 1903.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 2. Mai: dem Decorationsmalergehilfen **Karl Faust** e. T., Anna; dem Monteur **Emil Kremer** e. S., **Friedrich Heinrich**. 8. Mai: dem **Kellner Hermann Wagner** e. S., **Gustav Karl**. 4. Mai: dem Schlossergehilfen **Karl Haag** e. S., Hans; dem Tagelöhner **Wilhelm Nisch** e. T., **Josephine Christiane Wilhelmine**; dem Kaufmann **Oscar Kießing** e. S., **August Wilhelm**. 5. Mai: dem Fabrikarbeiter **Stephan Gaiser** e. S., **Ludwig Stephan**; dem Herrschneidermeister **Ludwig Walter** e. T., **Philippine Luise Anna**. 6. Mai: dem Mitglied der Landesbank-Direktion **Gerichtspräsident a. D. Heinrich Neufeld** e. S., **Paul Max Kurt**. 7. Mai: dem Tagelöhner **Wilhelm Reim** e. S., **Kauast**; dem Bäckergehilfen **Erich Bode** e. T., **Rita**. 8. Mai: dem Bierbrauergesellen **Joseph Weber** e. T., **Maria Margarethe**; dem **Kgl. Leutnant Arthur von Breitenbach** e. S., **Arthur Böries**. 10. Mai: dem Gärtner **Alfred Garbe** e. S., **Erich Alfred**; dem Kaufmann **Franz Trenchon** e. S., **Elisar Adolf Heinrich**.

Aufgeboten. **Feuerwerker Johann Friedrich Schlicht** hier mit **Luise Christine Heinrich** zu Heilbronn, **Kutscher Johann Spohn** hier mit **Katharina Dorothea Dayer** hier. **Reutner Alexander Koenig** mann hier mit **Ottile Drinhaus** zu Bonn. **Uhrmacher Richard Brauchmann** hier mit **Elisa Nina Bräuner** zu Ramenz. **Maurer August Jakob Börschörfer** zu Dohheim mit **Anna Maria Weber** hier. **Kaufmann Charles Adolf Richter** zu Brüssel mit **Katharine Volkart** daselbst. **Tagelöhner Wilhelm Zimmer** zu Friedrich a. Rh. mit **Marie Wilhelmine Geisel** hier. **Landwirth Friedrich Ferdinand Marschall** zu Kaltenborn mit **Luise Walch** daselbst. **Schlosser Philipp Ludwig** zu Groß-Beran mit **Christine Schladt** daselbst. **Regierungs-Baumeister Louis Adolf Rugeburg** hier mit **Elisa Emma Louise Eugenie Mathilde Anof** zu Schöneberg. **Verwitwete Tagelöhner Karl Friedrich** Bar zu Biedrich mit **Anna Matt** hier. **Fuhrmann Karl Walter** zu Frankfurt a. M. mit **Helene Vogel** zu Untersteinbach. **Oberkellner Karl Bauermeister** zu Nordhausen mit **Luise Joha** daselbst. **Ingenieur Rudolf Vogel** zu Rals mit **Thunneide Wersche** hier. **Sergeant Heinrich Trott** hier mit **Luise Färbeth** hier. **Badergehilfe Ulrich Kähler** hier mit **Elisabetha Schmitt** hier.

Berechlicht. **Ingenieur Oscar von Höhle** hier mit **Elise Deyer** hier. **Magistrats-Assistent Louis Berger** hier mit **Anna Erfel** hier. **Maurerparlier Adolf Doh** hier mit **Auguste Verold** hier. **Verwitwete Hausdiener Philipp Anton** hier mit **Emma Koch** hier. **Maurergehilfe Konrad Gerlach** hier mit **Anna Gumbach** hier. **Kgl. Hauptmann und Compagniechef im Grenadier-Regiment König Friedrich I. (4. Ostpreuß.) No. 5 Waldemar Fuchs** zu Danzig mit **Elisabeth von Scheven** hier. **Aufseher Paulus Kempf** hier mit **Elisabetha Riedel** hier. **Kutscher Karl Bernhard** hier mit **Luise Reuter** hier. **Fabrikarbeiter Albert Dörr** hier mit **Elisabeth Scheid** hier. **Tagelöhner Karl Belz** zu Sonnenberg mit **Luise Freitag** hier. **Vorgellandbreher Louis Schumann** hier mit **Christina Vicht** hier. **Konditorgehilfe Adolf Sturm** hier mit **Elisabeth Trapp** hier. **Eisenbahnarbeiter Bruno Malinski** hier mit **Luise Kurz** hier. **Schlossergehilfe Emil Sauer** hier mit **Luise Ranspott** hier. **Verwitwete Grund-arbeitsunternehmer Jakob Weingarten** hier mit **Maria Gödel** hier.

Gestorben. 7. Mai: **Magistrats-Bureau-Assistent a. D. Adolf Gerth**, 62 J.; Anna, geb. Klein, Witwe des Möbelfabrikanten **Heinrich Wirtz**, 64 J. 8. Mai: **Reutner Georg Knoll**, 70 J.; **Heinrich**, 6. des Tagelöhners **Wilhelm Schärer**, 9 J.; **Caroline**, geb. von Ed. Witwe des Steuer-rentanten **Ludwig Gyring**, 71 J.; **Margaretha**, 2. des Fuhrmanns **Philipp Wiedel**, 2 J. 9. Mai: **Privatier Philipp Schleicher**, 76 J.; **Henriette**, geb. **Markwig**, Witwe des Reutners **Friedrich Kreindel**, 82 J.; **Philipp**, 5. des Malachiten **Friedrich Hüder**, 1 J.; **Schuhmachermeister Josef Leike**, 58 J.; **Kranenpfeiler Johann Mondorf**, 50 J. 10. Mai: **Christine**, geb. **Räde**, Witwe des Gutsbesizers **Heinrich Christoph**, 85 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Verlobt. **Fräul. Anna** von Guffelt mit **Herrn Leutnant Hans von Massow**, Königsberg i. Pr. **Fräul. Elisabeth Thiel** mit **Herrn Pastor Martin Wielen**, Berlin-Paplig bei Bornitz. **Fräul. Auguste von Schoenfeldt** mit **Herrn Oberleutnant Leopold von Nieberg**, Guben-Frankfurt a. O. **Frau Helene Palmsch**, geb. **Trieb**, mit **Herrn Dr. med. Eugen Reumann**, Birlenbach O.-Schl. **Oberleutnant O. Schl.** **Fräul. Virgile von Wronscham** mit **Herrn Regierungs-Baumeister Carl Sarrazin**, St. Bith-Gassel.